



POLITISCHE  
GEMEINDE HORN

# Jahresbericht 2021

Gemeindeversammlung

Montag, 9. Mai 2022, 19.30 Uhr  
in der Mehrzweckhalle Horn, Feldstrasse 16



Feuerstelle Horn West

**Gemeinderat:**

Fehr Thomas (Gemeindepräsident)  
Glanzmann Michael (Vize-Gemeindepräsident),  
Tettamanti Vera, Kurtzemann Thierry

**Rechnungsprüfungskommission:**

Ledergerber Marc, Stark Philip, Voirol Boris

**Urnenbüro:**

Fehr Thomas (Präsident)  
Tanner Isabelle (Aktuarin)  
Andermatt Andreas, Bischof Tina, Odermatt Arnold  
Jordi René, Kliebenschädel Markus

**Fürsorgekommission:**

Kurtzemann Thierry (Präsident)  
die übrigen Mitglieder des Gemeinderates  
Fürsorgerin: Rumpler Larissa (mit beratender Stimme)

**Fachkommission für Baufragen:**

Fehr Thomas (Präsident)  
Forrer Heini, Rest vakant  
Stürzinger Nico (Protokoll)

**Hafenkommission:**

Dutler Erich (Präsident)  
Forster Marco, Tanner Isabelle  
Rüegg Rudolf, Schmid Dominique (Sekretariat)  
Mit beratender Stimme:  
Popp Ruth (Hafenmeisterin)

**Feuerschutzkommission:**

Tettamanti Vera (Präsidentin)  
Forster Claudio, Forster Sabrina, Stürzinger Nico

**Schlichtungsbehörde für Mietverhältnisse:**

Möller Niels (Präsident)  
Rupper Philipp (Vertreter der Vermieter)  
Lutz Hansrudi (Vertreter der Mieter)  
Tanner Isabelle (Aktuarin)  
Ersatzmitglieder: Forster Marco, Verardo Bruno

**Flurkommission:**

Der Gemeinderat

**Friedhofkommission:**

Kurtzemann Thierry (Präsident)  
Zellweger Beat, Elekes Tibor, Popp Peter, Ullmann Beat  
Jutz Matthias (Aktuar)

**Abwasserverband Morgental:**

Mitglied der Betriebskommission: Fehr Thomas  
Delegierte: Fehr Thomas, Glanzmann Michael,  
Kurtzemann Thierry

**Gemeindeschreiberin:**

Tanner Isabelle  
Stellvertreter: Jutz Matthias

**Steueramt:**

Jutz Matthias  
Adami Karin

**Bauverwaltung:**

Stürzinger Nico

**Finanzverwaltung:**

Tanner Isabelle  
Zürcher Rebecca

**Friedhofvorsteher:**

Jutz Matthias  
Stellvertreter: Tanner Isabelle, Rumpler Larissa

**Einwohneramt:**

Schmid Dominique

**AHV-Stelle:**

Schmid Dominique

**Soziale Dienste:**

Rumpler Larissa

**Bauamtsmitarbeiter:**

Popp Peter, Alder Stefan, Wild Patrizia

**Totengräber:**

Popp Peter

**Hafenmeisterin:**

Popp Ruth

**Friedhofgärtner:**

Ullmann Beat, Gartenbau, Horn

**Berufsbeistandschaft:**

Berufsbeistandschaft, Bahnhofstr. 2, Romanshorn

**Grundbuchamt Bezirk Arbon:**

Leiter: Raschle Andreas, Walhallastr. 2, Arbon

**Notariat Bezirk Arbon:**

Leiter: Claudio Tomasi, Walhallastr. 2, Arbon

**Betreibungsamt Bezirk Arbon:**

Betreibungsamt Bezirk Arbon, Bahnhofstr. 3,  
Romanshorn

**Friedensrichteramt Bezirk Arbon:**

Minder Silvia, Bahnhofstr. 3, Romanshorn

**Sektionschef:**

Amt für Bevölkerungsschutz und Armee, Zürcherstr. 221,  
Frauenfeld (Tel. 058 345 61 61)

**Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde:**

Schlossgasse 4, Arbon (Tel. 058 345 72 80)

**Mütter- und Väterberatung:**

Perspektive, Kapellgasse 8, Arbon  
Tel. 071 626 04 55, vormittags, 08.00 – 09.30 Uhr

**Feuerwehr:**

Forster Claudio (Kommandant)  
Forster Sabrina (Vize-Kommandantin)

**Kaminfeger:**

Gerster Daniel, Neukirch-Egnach (079 246 95 81)

**Inhaltsverzeichnis**

<b>Einladung / Traktandenliste</b>	<b>5</b>
<b>Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Januar 2020</b>	<b>6</b>
<b>Einbürgerungsgesuch Gökmen Özkan</b>	<b>18</b>
<b>Einbürgerungsgesuch Günter Saile</b>	<b>19</b>
<b>Einbürgerungsgesuch Mjriam Geier</b>	<b>20</b>
<b>Jahresbericht 2021</b>	<b>21</b>
Finanzen	22
Steuern	23
Einwohneramt	24
Gemeinderat	26
Feuerwehr	26
Gesundheit	27
Sozialwesen	27
Bestattungsamt	29
Bauwesen	29
Schlussbemerkung und Anträge	30
<b>Jahresrechnung 2021</b>	<b>32</b>
Bilanz Zusammenzug	32
Erfolgsrechnung Zusammenzug	33
Investitionsrechnung	43
Geldflussrechnung	46
<b>Anhang zur Jahresrechnung 2021</b>	<b>47</b>
<b>Bericht Rechnungsprüfungskommission</b>	<b>55</b>

## Vorwort



Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Was für eine verrückte Welt! Freiheiten, Tätigkeiten und Unternehmungen, Zusammenkünfte mit und in grösseren Menschenansammlungen – alles hat sich in den letzten zwei Jahren geändert. Die Pandemie hat uns aufgezeigt, wie schnell Selbstverständliches nicht mehr möglich ist. Auch teilte die Pandemie unsere Gesellschaft. Auf der einen Seite stehen die Befürworter der Massnahmen, auf der anderen Seite die Gegner. Eine Brücke dazwischen gab es nicht. Diese Brücke gilt es nun wieder aufzubauen. Eine weitere Auswirkung war die Absage der Gemeindeversammlungen. Der direkte Kontakt mit den Stimmbürgerinnen und -bürgern war sehr eingeschränkt, der Austausch an den Versammlungen verunmöglicht. Trotzdem hatten wir die Möglichkeit, unsere Meinungen zu den verschiedenen Geschäften auszudrücken und wir taten das mit teilweise bis zu 50% Stimmbeteiligung. Im Mai sollte endlich eine physische Versammlung wieder möglich sein.

Sicherlich gilt das Hauptaugenmerk dem Jahresabschluss 2021. Mit einem positiven Ergebnis von rund CHF 163'000 können wir ein Ergebnis präsentieren, das um beinahe CHF 500'000 über dem Budget liegt. Das ist in den eingangs erwähnten schwierigen Zeiten sehr erstaunlich. Einige wesentliche Abweichungen seien hier erwähnt. Bei den Steuereingängen liegen wir lediglich rund CHF 50'000 über Budget. Einmal mehr schliessen wir glücklicherweise im gesamten Gesundheitsbereich tiefer als budgetiert ab. So unterschritten wir netto die Kosten um rund CHF 120'000 dank tieferer Beiträge an Pflegeheimrichtungen und CHF 90'000 bei der ambulanten Krankenpflege. Am markantesten positiv beeinflusst hat das Jahresergebnis jedoch die Kostenunterschreitung bei der Sozialen Sicherheit. Eine engmaschige Begleitung von Posten wie Alimentenbevorschussung und Unterstützungsgesuche führten zu einer positiven Abweichung gegenüber dem Budget von rund CHF 370'000.

Bei den Investitionen weisen wir einige grössere Positionen, speziell im Gewässerbereich, aus. Viel interessanter als die Zahlen in der Rechnung erscheinen mir jedoch die effektiven Ergebnisse im Gelände. Die offengelegten Bäche zeigen sich sehr ansprechend und dienen vor allem dem Schutz bei möglichen Starkregenereignissen. Der Betrag zur Sanierung der Goldach ist eine Altlast aus dem Jahr 2007. Die Schlussrechnungen wurden uns erst jetzt durch den Kanton mitgeteilt und verrechnet.

Der Gemeinderat wünscht Ihnen eine interessante Lektüre beim Rückschauhalten auf 2021 und freut sich, Sie an der Gemeindeversammlung im Mai begrüßen zu können.

Thomas Fehr  
Gemeindepäsident

## Einladung zur Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Horn

Montag, 9. Mai 2022, 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Horn

### Traktanden Politische Gemeinde

1. Wahl von zwei Stimmenzählern
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Januar 2020
3. Einbürgerungsgesuch Gökmen Özkan
4. Einbürgerungsgesuch Günter Saile
5. Einbürgerungsgesuch Mjriam Geier
6. Abnahme Jahresrechnung 2021
7. Allgemeine Umfrage

- Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften, nicht bevormundeten Schweizer Bürgerinnen und Schweizer Bürger vom erfüllten 18. Altersjahr an.
- Der Stimmausweis ist mitzubringen. Fehlende oder verloren gegangene Stimmausweise werden durch die Gemeindekanzlei ausgestellt oder ersetzt.
- Pro Haushalt wird nur ein Exemplar der Botschaft abgegeben. Zusätzliche Exemplare können bei der Gemeindekanzlei Horn bezogen werden.
- Nicht stimmberechtigte Personen, welche an der Gemeindeversammlung teilnehmen möchten, haben sich vor dem Versammlungstermin auf der Gemeindeverwaltung anzumelden. Personen, welche sich nicht namentlich angemeldet haben, erhalten keinen Zutritt zur Gemeindeversammlung.
- Diese Botschaft enthält eine Kurzfassung der Jahresrechnung. Eine detaillierte Ausführung kann bei der Gemeindeverwaltung Horn bestellt oder abgeholt sowie im Internet unter [www.horn.ch](http://www.horn.ch), Rubrik Finanzverwaltung, abgerufen werden.

---

## Protokoll

der Gemeindeversammlung vom 14. Januar 2020, 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Horn

---

### TRAKTANDEN

1. Wahl von drei Stimmenzählern
  2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. Mai 2019
  3. Einbürgerungsgesuch Till Rossmeisl
  4. Abnahme Budget 2020
  5. Ortsplanungsrevision der Gemeinde Horn:
    - 5.1 Abstimmung neues Baureglement der Politischen Gemeinde Horn
    - 5.2 Abstimmung Zonenplan der Politischen Gemeinde Horn
  6. Allgemeine Umfrage
- 

Gemeindepräsident Thomas Fehr begrüsst kurz nach 19.30 Uhr die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Namen des Gemeinderates herzlich und wünscht den Anwesenden alles Gute im neuen Jahr. Einen speziellen Gruss richtet Gemeindepräsident Thomas Fehr an all jene, welche heute zum ersten Mal an einer Gemeindeversammlung in Horn teilnehmen.

Als Vertreter der Presse begrüsst er Herr Ueli Daepf vom „felix.die zeitung“ und den Horner Stimmbürger und Vertreter vom „Tagblatt“, Herr Daniel Wirth, und als Gäste Herr Thomas Meyer, Schulleiter, Frau Irene Ribler, Schulpflegerin und Frau Dragana Tarneller, Schulsekretärin der Schule Horn sowie Herr Martin Arnold, Frau Iana Sanfilippo und die Lernende der Gemeindeverwaltung Horn, Ramona Batschauer.

Es werden keine Einwände erhoben gegen

- die Einladung zur heutigen Versammlung
- die Stimmberechtigung von Anwesenden
- die Traktandenliste.

Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

### 1. Wahl von drei Stimmenzählern

Es werden vorgeschlagen und gewählt:

- Felix Schneuwly
- Rico Fuchs
- Urs Schoch

### 2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. Mai 2019

Zum Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. Mai 2019 wird das Wort nicht verlangt. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

### 3. Einbürgerungsgesuch Till Rossmeisl

Die Diskussion zum vorliegenden Einbürgerungsgesuch wird nicht benützt. Die geheim durchgeführte Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Abgegebene Stimmzettel	345
- davon leer	4
- davon ungültig	0
massgebende Stimmzettel	341
Für die Aufnahme stimmten	332
Gegen die Aufnahme stimmten	9

Herr Till Rossmeisl ist somit in das Bürgerrecht von Horn aufgenommen.

### 4. Abnahme Budget 2020

Gemeindepräsident Thomas Fehr erläutert einleitend, dass mit einem vorsichtigen Ausblick auf das Jahresergebnis 2019 dank höherer Steuerträge ein knapp positives Ergebnis erwartet werden darf. Dies gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 275'840. Ein schöner Anteil an die höheren Steuerträge wird durch Neuzugezogene in Horn West beigetragen.

Der Vorsitzende führt weiter aus, dass sich gegenüber dem Budget 2019 das Budget 2020 in etwa auf der gleichen Ebene bewege. In seinem Vorwort zur Botschaft über das Budget 2020 habe er bereits einige Gedanken dazu ausgeführt. Das für 2020 budgetierte Defizit von CHF 262'995 bewege sich daher in etwa im Rahmen der budgetierten Ergebnisse der Vorjahre.

Zu den Investitionen erläutert der Vorsitzende, dass in diesem Jahr der Ersatz der rund 35 Jahre alten Anhängeleiter der Feuerwehr Horn durch einen Kompakthubretter geplant sei. Die aktuelle Anhängeleiter sei bereits rund zehn Jahre über einer normalen Einsatzdauer in Gebrauch, und Ersatzteile seien aufgrund des Alters, wenn überhaupt, nur noch sehr schwer zu beschaffen. Beim vorgeschlagenen Kompakthubretter handle es sich um einen Kleinlastler mit einem Gesamtgewicht von 7,5 t und einem Auslegearm von rund 25 m. Vorteile eines Kompakthubretters seien die schnelle Einsatzbereitschaft und die Tatsache, dass mehrere Feuerwehrangehörige ab dieser Plattform Rettungen sowie Löscharbeiten ausführen können. Dies sei bei einer Anhängeleiter, für welche man alleine zum Aufstellen rund 15 Minuten benötigt, nicht der Fall. Vor allem Personenrettungen aus den obersten Stockwerken von Liegenschaften, z.B. Altersheim oder Liegenschaften in Horn West, wären mit einer Anhängeleiter kaum zu bewältigen. Zudem seien im schlimmsten Fall bei immobilen Personen wie z.B. Personen im Rollstuhl und/oder älteren Personen solche Rettungen mit einer Leiter nicht mehr durchführbar.

Der Vorsitzende erläutert weiter, dass die Stützpunktfeuerwehr Arbon über einen Hubretter, welcher wesentlich grösser ist als der vorgeschlagene, verfüge. Für eine schnelle Rettung sei der Gemeinderat jedoch der Ansicht, dass für Horn, trotz Nähe zu Arbon, ein eigenes Gerät sinnvoll sei. Die Anschaffungskosten würden zu Lasten der Spezialfinanzierung Feuerwehr gehen und den allgemeinen Gemeindehaushalt nicht belasten.

Weiter führt der Vorsitzende aus, dass die Gemeindeversammlung im Mai 2017 dem Kreditantrag für das Betriebs- und Gestaltungskonzept Seestrasse zugestimmt hat und die Auflage zum Strassenprojekt zwischenzeitlich durchgeführt und ohne Einsprachen abgeschlossen werden konnte. Das Tiefbauamt des Kantons Thurgau beginne nun im Frühjahr 2020 mit der Realisierung. Damit würden auch die entsprechenden Gemeindebeiträge anfallen. Zusammen mit den Strassensanierungsarbeiten soll auch die rund 100 Jahre alte Wasserleitung ab der Zollstrasse Richtung Osten ersetzt werden.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zum Budget 2019. Die Diskussion zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht.

Die Anwesenden stimmen dem Budget 2020 mit einem Fehlbetrag von CHF 262'995.-- bei einem Steuerfuss von 32%, mit einer Gegenstimme, zu.

Der Gemeindepräsident dankt den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen.

## 5. Ortsplanungsrevision der Gemeinde Horn

Zu diesem Traktandum führt der Vorsitzende einleitend aus, dass es nicht ganz einfach sei, die Arbeit von rund zwei Jahren zusammenzufassen. Eine erste Übersicht habe der Gemeinderat an der Informationsveranstaltung vom 19. August 2019 aufgezeigt. Damals seien der rechtliche Hintergrund, die übergeordneten Gesetze und Vorgaben und die Auswirkungen auf die Planungsarbeiten zusammen mit dem beauftragten Raumplanungsbüro eingehend erläutert worden. Im Anschluss sei ein Mitwirkungsverfahren durchgeführt worden, an welchem alle Interessierten Anmerkungen oder Änderungswünsche zuhanden des Gemeinderates einreichen konnten. Anlässlich der öffentlichen Planaufgabe seien zwei Eingaben zum Richtplan und sieben Einsprachen zur Zonenplanung eingegangen. Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung die zwei Eingaben beantwortet und die sieben Einsprachen abgelehnt.

Der Gemeindepräsident verweist im Zusammenhang mit dem Vorschlag zum neuen Zonenplan auf die Botschaft an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Dort seien der Auflistung einerseits die verschiedenen Anpassungen von bestehenden Bebauungen oder Zonengrenzen an die Grundstücksgrenzen zu entnehmen. Weiter seien Informationen zur vorgeschlagenen Zuordnung von sechs Parzellen an der Grünaustrasse, westlich ab der Feldstrasse, von der zweigeschossigen Wohnzone zur dreigeschossigen Wohnzone ausgeführt. Dieser Vorschlag werde im Sinne einer möglichen Innenverdichtung unterbreitet.

Weiter sei die Überlagerung der Gefahrenzone in die Zonenplanung eingeflossen. Ein berechnetes 100-jähriges Hochwasserereignis sei Grundlage von Hochwasserschutzprojekten. Diese müssen im Einklang mit den Vorschriften von Bund und Kanton erstellt und von den zuständigen Ämtern bewilligt werden. Diese Voraussetzungen seien mit der Sanierung des Hornbaches umgesetzt worden. Die Gemeinde sei zudem verpflichtet, die örtliche Zonenplanung mit der vom Kanton erstellten Gefahrenkarte zu überlagern. Diese Gefahrenkarten basierten hingegen auf einem rechnerischen 300-jährigen Ereignis. Daraus lasse sich ableiten, dass ein 300-jähriges Ereignis rechnerisch ein grösseres Ausmass erreiche als ein 100-jähriges. Die betroffenen Parzellen, welche nun mit einer solchen Gefahrenzone überlagert sind, dürften selbstverständlich weiterhin bebaut werden.

Einzig beim Baubewilligungsverfahren müssten erhöhte Anforderungen bezüglich Hochwasserschutz erfüllt werden. So könnten zum Beispiel stärkere Fenster oder Anpassungen bei den Luftschächten oder andere Objektschutzmassnahmen zum Tragen kommen. Anderweitige negative Einflüsse einer solchen Überlagerung bestünden nicht.

Zum Zonenplan führt der Vorsitzende weiter aus, dass ein solcher für einen Zeitraum von rund 10 bis 15 Jahren geplant würde. Frühere Revisionsanträge müssten gegenüber dem Kanton sehr gut begründet werden. Aktuell seien in der Gemeinde Horn rund 5 Hektaren der möglichen Bauzonen, das heisst ca. 7 Fussballfelder, nicht überbaut. Wenn diese Grösse mit dem relativ langen Zeitraum verglichen werde, zeige es sich, dass mögliche Innenverdichtungen ebenfalls aufgezeigt werden müssen. Der Gemeinderat wolle, obwohl gewisse kantonale Vorgaben bereits erreicht sind, die Innenverdichtung weiter fördern. Das Schweizer Stimmvolk habe das neue Raumplanungsgesetz klar angenommen. In diesem Gesetz werde einem haushälterischen Umgang mit dem Boden ein hoher Stellenwert eingeräumt. Es stelle sich daher die Frage, ob es sinnvoll sei, auf zusätzliche Massnahmen im Rahmen einer Gesamtrevision zu verzichten. Der Gemeinderat habe sich aus diesen Gründen für die Umzonung von rund 0,7 ha an der Grünaustrasse von der zweigeschossigen Wohnzone in die dreigeschossige Wohnzone entschieden. Dies mit der Absicht, schlecht überbautes Land optimaler nutzen zu können, was ohne grossen Einfluss auf die Umgebung möglich sei. Dieser Entscheid sei erst im Mitwirkungsverfahren aufgrund einer Anregung von zwei Grundstückseigentümern gefallen.

Der neue vorgeschlagene Zonenplan sei in der Botschaft auf der hinteren Umschlagseite ersichtlich.

Auch das Baureglement müsse komplett revidiert und einheitliche Begriffe, Masse und Berechnungen eingeführt werden. Dabei habe sich der Gemeinderat am Musterreglement der Region Oberthurgau orientiert. Eine Gegenüberstellung des alten und neuen Baureglements sei im Anhang zur Botschaft abgedruckt.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum.

Daniel Leiser bittet den Vorsitzenden um eine Präzisierung. Aus der Botschaft zur heutigen Gemeindeversammlung sei auf Seite 43 festgehalten, dass sich die zweigeschossige Wohnzone entlang der Grünaustrasse unmittelbar westlich der Feldstrasse aus öffentlicher Sicht für eine Nachverdichtung im Sinne der Innenentwicklung eigne. Er würde gerne wissen, ob für die Beurteilung der öffentlichen Sicht für die Nachverdichtung eine Expertise oder Ähnliches eingeholt wurde.

Gemeindepräsident Thomas Fehr erläutert, dass dieses Gebiet, wie andere Gebiete in der Gemeinde, zusammen mit dem beauftragten Raumplaner begutachtet und aufgrund der örtlichen Situationen vom Raumplaner an den Gemeinderat Empfehlungen abgegeben wurden. Weiter bestand im Rahmen des öffentlichen Mitwirkungsverfahrens für jedermann die Möglichkeit, durch Rückmeldungen und Vorschläge zur Rahmennutzungsplanung Eingaben zu machen, was der Gemeinderat als öffentliche Sicht beurteile.

Daniel Leiser führt weiter aus, dass sich in diesem Zusammenhang weitere Fragen stellen würden. Aus Sicht der IG-Horn gehe es dabei um die Frage, was qualitativ beinhalte. Sie seien der Ansicht, dass damit auch die Lebensqualität verstanden werden müsse und diese bedeute mehr als grenzenloses Wachstum. Die Horner Bevölkerung lebe heute bereits dicht. Der Mehrfamilienhausanteil betrage nach der kantonalen Statistik in Horn 34%. Es frage sich daher, ob noch mehr Baugrund zu Spekulationszwecken freigegeben werden soll. Er bitte daher die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den Zonenplan in dieser Art abzulehnen.

Natascha Leiser bemerkt, dass die im kantonalen Richtplan geforderte Dichte bereits heute erfüllt werde. Damit sei ein grosses Etappenziel erreicht. Beim verdichteten Bauen müssten nicht nur grosse Mehrfamilienhäuser gebaut werden. Es sei auch heute schon möglich, verdichtet zu bauen, jedoch gemäss den Bauvorschriften für die zweigeschossige Wohnzone. Es sei deshalb nicht verständlich, weshalb an der Grünaustrasse weiter verdichtet werden soll. Horn habe eine schöne Wohnlage, welche viele neue Zuzüger anziehe. Sie frage sich jedoch, was mit der bestehenden Bevölkerung passiere und wer deren Anliegen berücksichtige.

Samuel Lehmann erklärt, dass die SVP Horn sich an der Mitgliederversammlung mit dem neuen Zonenplan befasst habe und die SVP Horn den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern ein Nein zum heute vorgestellten Zonenplan empfehle. Die SVP sei der Ansicht, dass eine dreigeschossige Wohnzone nicht in das historische Quartier passe. Das Gebiet an der Grünaustrasse sowie zur Parallelstrasse Gartenstrasse sei für ein Einfamilienhausquartier geschaffen worden. Es bestehe dadurch ein grosses zusammenhängendes, zweigeschossiges Wohngebiet, in welchem Gebäude mit bis zu 35 m Seitenlänge und 14 m Höhe fremd seien. An der Informationsveranstaltung vom 19.08.2019 seien die betroffenen Parzellen an der Grünaustrasse immer noch der zweigeschossigen Wohnzone zugewiesen gewesen. In den Unterlagen, welche Mitte Dezember verteilt wurden, seien diese dann plötzlich für die dreigeschossige Wohnzone vorgesehen gewesen.

Dies erstaune, da weder die Anstösser noch die betroffenen Eigentümer über diese Änderung informiert wurden, was sicherlich willkommen gewesen wäre. In Horn West seien in zwei Etappen rund 150 Wohnungen in verdichteter Bauweise entstanden, und eine dritte Etappe, Richtung ehemalige Sais, stehe an. Ein Dorf könne auch zubetoniert werden. Die Vorgaben des Kantons seien auch ohne Aufzonung an der Grünaustrasse erfüllt. Er stelle deshalb den Antrag, den Zonenplan in der vorgestellten Form abzulehnen und den Auftrag an den Gemeinderat zu erteilen, den Zonenplan ohne Aufzonung an der Grünaustrasse in die dreigeschossige Wohnzone den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern nochmals zu unterbreiten.

Alvin Fischer führt aus, dass eine Zonenplanung nicht für eine Bebauung für heute, sondern für eine Entwicklung für die Zukunft gedacht ist. Für eine Zonenplanentwicklung seien deshalb auch die Entwicklungen innerhalb der Gemeinde und nicht nur in Horn West massgebend. Es sei aus diesen Gründen auch das Zentrum von Horn, mit kurzen Schulwegen etc., zu berücksichtigen. Aus der heutigen Bebauungsstruktur an der Grünaustrasse sei zudem ersichtlich, dass bereits heute zwei- und dreigeschossige Bauten das Bild prägen. Weiter gelte es zu berücksichtigen, dass auch dreigeschossige Bauten eine Aufwertung für das Quartierbild ergeben können. Die Schweizer Bevölkerung habe an den Abstimmungen zum neuen Raumplanungsgesetz wie auch zur Kulturlandinitiative den Willen zur Innenverdichtung zum Ausdruck gebracht. Nun es gehe darum, diesen Weg auch zu gehen.

Gemeindepräsident Thomas Fehr bemerkt, dass eine zweigeschossige Wohnzone nicht zwingend heisse, dass dort nur Einfamilienhäuser gebaut werden. Man könne auch in einer zweigeschossigen Wohnzone ein zweigeschossiges Mehrfamilienhaus bauen. Bezüglich des Hinweises, dass weder die Anstösser noch die betroffenen Grundeigentümer über die Änderung informiert wurden, sei anzuführen, dass die Mitteilung an die Grundeigentümer gemäss den gültigen gesetzlichen Vorschriften erfolgt sei. Alle nicht in Horn wohnhaften Grundeigentümer seien von der Gemeinde angeschrieben worden. Die in Horn wohnhaften Grundeigentümer seien durch das Mitwirkungsverfahren sowie die publizierten Bekanntmachungen über die laufenden Planungsarbeiten informiert gewesen. Die IG Horn habe auf ihrer Internetseite eine Luftaufnahme vom Quartier publiziert. Auf dieser Aufnahme sei ersichtlich, dass ab der Feldstrasse Richtung Westen ein Einfamilienhaus, dann ein weiteres Einfamilienhaus bestünden, worauf dann zwei grössere Häuser anschliessen, welche heute mit rund 13,25 m einen dreigeschossigen Eindruck aufweisen. Auf der anderen Strassenseite stehe heute eine Scheune mit rund 13 m Höhe und rund 31 m Länge. Dies zeige auch heute schon auf, dass eine

Zonenvorschrift alleine keine Gewissheit zur Qualität und der Bebauung bringe.

Daniel Leiser fügt an, dass ein Vergleich zur heutigen Struktur ergebe, dass die beiden grösseren Häuser jeweils eine Seitenlänge von rund 12 m aufweisen. Beide Häuser zusammen würden damit nicht die Grösse einer neuen möglichen Bebauung erreichen. Die IG Horn wehre sich zudem nicht gegen die innere Verdichtung.

Willi Frischknecht erkundigt sich bezüglich dem Grundstück Nr. 633 an der Alpsteinstrasse, weshalb dieses in die Gefahrenzone aufgenommen wurde. Ob dort plötzlich eine Gefahr bestehen würde.

Der Vorsitzende verweist auf den einleitenden Bericht, wonach für die Gefahrenkarte ein 300-jähriges Hochwasser abgebildet werden müsse. Dabei gelte es nicht nur, die Gefahren bezüglich der Gewässer in Horn zu betrachten, sondern auch die Situation in den umliegenden Gemeinden. Dabei sei festgestellt worden, dass Oberflächenwasser aus Tübach über die Wiesen Richtung Horn fliessen könnte.

Willi Frischknecht möchte ergänzend wissen, weshalb jedoch genau diese Parzelle betroffen sei.

Der Gemeindepräsident ergänzt, dass dies aufgrund von Geländemodellierungen und errechneten Wassermengen von den Ingenieuren so berechnet worden sei.

Alfred Schuler führt aus, dass er in Horn aufgewachsen sei. Es sei nicht beantwortet worden, wer ein Interesse an einer dreigeschossigen Wohnzone an der Grünaustrasse habe. Zudem stelle sich auch die Frage, ob in Horn noch mehr Zuwachs gewünscht sei.

Der Gemeindepräsident antwortet, dass diese Frage sehr wohl bereits beantwortet wurde. Er habe in der Einleitung mitgeteilt, dass anlässlich der öffentlichen Mitwirkung zur Rahmennutzungsplanung zwei Grundeigentümer an den Gemeinderat gelangt seien.

Die Diskussion zu diesem Traktandum wird nicht weiter gewünscht.

Zum Abschluss weist der Gemeindepräsident darauf hin, dass die Horner Stimmberechtigten im Rahmen des neuen Raumplanungsgesetzes, der Abstimmung zur Thurgauer Kulturlandinitiative und dem Bundesbeschluss zur Ernährungssicherheit konstant dem nachhaltigen Umgang mit dem Kulturland mit grossem Mehr zustimmten.

Der Gemeinderat habe sich an diesen Volksentscheiden orientiert und nach Möglichkeiten gesucht, diesem Auftrag zur Innenverdichtung nachzukommen. Der Gemeinderat beantrage den Horner Stimmberechtigten deshalb, den neuen Zonenplan für die Gemeinde anzunehmen.

Die Anwesenden stimmen dem neuen Baureglement mit 251 Ja zu 30 Nein zu.

Die Anwesenden lehnen den neuen Zonenplan mit 188 Nein zu 134 Ja ab.

## 6. Allgemeine Umfrage

Gemeindepräsident Thomas Fehr informiert, dass die Vorbereitungsarbeiten für die Sanierung der Seestrasse schon vor Weihnachten angelaufen seien. Für diese Sanierungsarbeiten sei auch das Kies auf dem Festplatz bestimmt. Der Festplatz werde jedoch ab ca. Mitte Mai bis nach dem Horner Seefest für die verschiedenen Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Mit den Bauarbeiten, zuerst für Werkleitungsarbeiten im Trottoirbereich ab dem Hornbach, sei am 13. Januar 2020 nun begonnen worden.

Der Vorsitzende eröffnet die allgemeine Umfrage.

Markus Moos bemerkt, dass aufgrund der vorangegangenen Diskussion sich der Gemeinderat erfreulich initiativ an den Verfassungsaufträgen orientiere. Im Mai 2019 hätten die Thurgauer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mit einem sehr grossen Mehr die Initiative Offen statt Geheim angenommen. Er möchte deshalb wissen, ob sich der Gemeinderat diesem neuen Verfassungsauftrag ebenfalls bereits angenommen habe.

Der Vorsitzende erläutert, dass sich der Gemeinderat mit dieser Thematik befasste. Der Kanton habe die Gemeinden diesbezüglich informiert und auch Anweisungen herausgegeben. Die Gemeinden seien angewiesen, sich nach diesen Vorgaben des Kantons zu richten. Bis das entsprechende Gesetz in Kraft gesetzt ist, würden noch die bestehenden Regelungen gelten.

Markus Moos ergänzt, dass sich die Gemeinde hierzu initiativ zeigen könnte und zum Beispiel ein Gemeindeversammlungsprotokoll für die Interessierten frühzeitig, zum Beispiel auf der Homepage, aufschalten könnte.

Remo Zürcher regt an, dass es für die Zugreisenden Richtung Romanshorn auf dem Bahnhof Horn keine trockenen Sitzplätze gebe. Die Wartenden müssten bei Regen den Busunterstand beim Bahnhofplatz benützen. Ein solcher Unterstand beim Bahnhof wäre wünschenswert. Weiter erkundigt er sich, wie es mit der Kartonsammlung weitergehe. Aktuell gebe es andernorts Diskussionen über Kosten bei der Entsorgung von Karton.

Gemeindepräsident Thomas Fehr nimmt die Anregung bezüglich eines Unterstands für die Reisenden am Bahnhof Horn auf. Da die Bahnhöfe und die Infrastruktur an den Bahnhöfen in die Zuständigkeit der SBB fallen, bleibe der Gemeinde nur die Weiterleitung dieser Anregung offen. In Horn werden Karton und Papier gleichzeitig gesammelt, und die Gemeinde habe bezüglich allfälliger Entsorgungskosten beim Karton noch keine Rückmeldung von der Abfallregion oder dem Entsorgungsunternehmen erhalten. Die Gemeinde verfolge die Situation jedoch laufend.

Othmar Mäder erkundigt sich, wie es nun nach der Ablehnung des Zonenplans weitergehe.

Der Gemeindepräsident erläutert, dass der Gemeinderat den Zonenplan überarbeiten werde und einen neuen Vorschlag zuhanden der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ausarbeite.

Matthias Schmitter möchte wissen, ob die Stimmenthaltungen nicht mehr ausgezählt würden. Zudem bemerkt er, dass bis anhin Applaus an einer Gemeindeversammlung verpönt war.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Stimmenthaltungen für die Ermittlung des Ergebnisses nicht berücksichtigt werden und deshalb nicht aufgerufen und ausgezählt würden.

Myrtha Thüler möchte wissen, ob das Wasser, welches vom ehemaligen belasteten Raduner-Areal in den See geleitet wird, sauber ist oder allenfalls durch vorhandene Verschmutzungen im Boden Schadstoffe enthält.

Gemeindepräsident Thomas Fehr führt aus, dass dieses Areal unter der Aufsicht des Kantons saniert und diese Wasserableitung mit Bewilligung des Kantons erstellt wurde. Das Grundwasser, welches in den Bodensee abgeleitet werde, sei sauber und nicht belastet.



Christoph Matzner bemerkt, dass aus seiner Sicht die Homepage der Gemeinde ein schlimmes Beispiel abgebe. So sei zum Beispiel das Bild auf der Startseite gespiegelt, was man deutlich erkennen könne. Er habe dies dem Gemeinderat auch schon mehrfach mitgeteilt.

Josef Popp verweist auf die vergangene provisorische Verlegung der Bushaltestelle Bahnhof Horn an die Tübacherstrasse. Er sei der Ansicht, dass eine definitive Verlegung der Haltestelle an die Tübacherstrasse nur Vorteile biete. Aus seiner Sicht gebe es eigentlich keinen Grund, weshalb das Postauto die Bahnhofstrasse hinauffahre, um dann über den Bahnhofplatz vor dem Bahnübergang in die Tübacherstrasse einzubiegen. Der direkte Weg von der Seestrasse in die Tübacherstrasse biete zudem auch eine zeitliche Ersparnis.

Der Vorsitzende nimmt den Punkt auf und der zuständige Gemeinderat wird diesen bei nächster Gelegenheit mit den Verantwortlichen vom Kanton und der Postauto Ostschweiz besprechen.

Thomas Huber kommt auf die Wortmeldung von Matthias Schmitter zurück und bemerkt, dass die Regeln für Applaus an einer Gemeindeversammlung von Beginn weg allen bekannt gegeben werden könnten. So könnten zum Beispiel auch Bedenken bezüglich Parteilichkeit der Behörde etc. verhindert werden.

Felix Schneuwly erkundigt sich, ob mit einer baldigen Realisation des Schwärzibach-Projekts gerechnet werden könnte.

Gemeindepräsident Thomas Fehr informiert, dass die Gemeinde in laufendem Kontakt mit den betroffenen Grundeigentümern stehe. Wie bereits ausgeführt wurde, sei gegen dieses Projekt ein Rechtsmittelverfahren hängig. Die Erledigung dieses Rechtsmittelverfahrens liege nicht nur in der Hand der Gemeinde, sondern könne sich über mehrere Instanzen hinwegziehen. Daher sei aus heutiger Sicht leider noch kein genauer Zeitpunkt für die Umsetzung des Projekts bekannt.

Die allgemeine Umfrage wird nicht weiter benützt.

Im Anschluss an die Schulgemeindeversammlung findet wiederum der traditionelle Neujahrsapéro statt. Der Gemeindepräsident dankt Otmar Nagel und seinen Helferinnen und Helfern, welche für die Organisation verantwortlich sind.

Nachdem keine Einwände gegen die Führung der Versammlung oder Abhandlung der Traktanden sowie andere organisatorischer Art erhoben werden, dankt Gemeindepräsident Thomas Fehr zum Schluss den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das Interesse und erklärt die Gemeindeversammlung für geschlossen.

**Schluss der Versammlung:** 20.50 Uhr

**Stimmrechtsausweise:**

Stimmberechtigte	2'026 (100,00%)
Anwesende	347 (17,13%)
Abwesende	1'679 (82,87%)

**Die Stimmzähler:**  
Felix Schneuwly  
Rico Fuchs  
Urs Schoch

**Der Gemeindepräsident:**  
Thomas Fehr

**Der Gemeindeschreiber:**  
Andreas Hirzel

## Traktandum 3

## Einbürgerungsgesuch

**Özkan, Gökmen, 1976, türkischer Staatsangehöriger**

Gökmen Özkan hat dem Gemeinderat das Gesuch um Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht von Horn gestellt.

Der Gesuchsteller ist 1976 in Evciler, Türkei, geboren und 1985 in die Schweiz gekommen. Seit 2018 lebt Gökmen Özkan in Horn. Seine obligatorische Schulzeit absolvierte er nach seiner Einreise in die Schweiz in Derendingen SO. Herr Özkan hat eine Ausbildung als Prozessfachmann und Techniker HF in Unternehmensprozessen abgeschlossen. Nach diversen Anstellungen in der Schweiz ist Gökmen Özkan heute als AVOR-Mitarbeiter bei der Forster Swiss Home AG in Arbon tätig.

Die gesetzlichen Voraussetzungen für die Erteilung des Gemeindebürgerrechts sind erfüllt. Herr Özkan versteht Schweizerdeutsch, pflegt Kontakte zu Schweizerinnen und Schweizern und geniesst einen unbescholtenen Ruf. Den Verpflichtungen gegenüber Staat und Gemeinde ist der Bewerber bis heute stets pünktlich nachgekommen.

**Antrag**

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, Gökmen Özkan in das Gemeindebürgerrecht von Horn aufzunehmen.

## Traktandum 4

## Einbürgerungsgesuch

**Saile, Günter, 1959, deutscher Staatsangehöriger**

Günter Saile hat dem Gemeinderat das Gesuch um Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht von Horn gestellt.

Der Gesuchsteller ist 1959 in Ehingen, Deutschland, geboren und 1991 in die Schweiz gekommen. Seit 1997 lebt Günter Saile in Horn. Seine obligatorische Schulzeit absolvierte er in Deutschland und schloss danach erfolgreich ein Studium der Humanmedizin an der Universität Ulm, Deutschland, ab. Nach der Approbation und Promotion als Arzt war Herr Saile an verschiedenen Kliniken in Deutschland und der Schweiz angestellt. Heute ist Günter Saile als Pathologe bei labor team w ag in Goldach tätig.

Die gesetzlichen Voraussetzungen für die Erteilung des Gemeindebürgerrechts sind erfüllt. Herr Saile versteht Schweizerdeutsch, pflegt Kontakte zu Schweizerinnen und Schweizern und geniesst einen unbescholtenen Ruf. Den Verpflichtungen gegenüber Staat und Gemeinde ist der Bewerber bis heute stets pünktlich nachgekommen.

**Antrag**

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, Günter Saile in das Gemeindebürgerrecht von Horn aufzunehmen.

## Traktandum 5

## Einbürgerungsgesuch

**Geier, Mjriam, 1993, deutsche Staatsangehörige**

Mjriam Geier hat dem Gemeinderat das Gesuch um Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht von Horn gestellt.

Die Gesuchstellerin ist 1993 in Kissleg, Deutschland, geboren und 2006 in die Schweiz gekommen. Seit 2018 lebt Mjriam Geier in Horn. Einen Teil ihrer obligatorischen Schulzeit absolvierte sie in Deutschland und nach ihrer Einreise in die Schweiz in Arbon. Frau Geier schloss zuerst eine Ausbildung als Hotelfachfrau ab und schloss dann die Höhere Fachschule an der Hotelfachschule in Luzern ab. Nach diversen Anstellungen in der Schweiz ist Mjriam Geier heute als Leiterin Hotellerie bei der Rehaklinik Dussnang tätig.

Die gesetzlichen Voraussetzungen für die Erteilung des Gemeindebürgerrechts sind erfüllt. Frau Geier spricht und versteht Schweizerdeutsch, pflegt Kontakte zu Schweizerinnen und Schweizern und geniesst einen unbescholtenen Ruf. Den Verpflichtungen gegenüber Staat und Gemeinde ist die Bewerberin bis heute stets pünktlich nachgekommen.

**Antrag**

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, Mjriam Geier in das Gemeindebürgerrecht von Horn aufzunehmen.

## Traktandum 6

## Bericht und Antrag zur Jahresrechnung 2021

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat freut sich, Ihnen die Jahresrechnung 2021 der Politischen Gemeinde Horn nach den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungsmodells HRM2 zu unterbreiten. Im Vergleich zum seinerzeit budgetierten Fehlbetrag von CHF 325'270.-- schliesst die Jahresrechnung 2021 mit einem Gewinn von CHF 162'923.81 ab und ist somit um CHF 488'193.81 besser als budgetiert ausgefallen.

Hauptgründe für das besser als budgetierte Ergebnis sind Mehreinnahmen bei den allgemeinen Gemeindesteuern von rund CHF 54'000 und bei den Grundstückgewinnsteuern von rund CHF 111'000. Zum besseren Ergebnis tragen auch Minderausgaben wie z.B. in der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe von rund CHF 261'000, bei den Prämienverbilligungsbeiträgen von rund CHF 32'000 und tiefere Kosten bei den Beiträgen an öffentliche Kranken-, Alters- und Pflegeheime von rund CHF 30'000 bei. Diesen Minderausgaben steht ein höherer Finanzausgleichsbetrag an den Kanton von rund CHF 118'000 gegenüber. Detaillierte Ausführungen zu den einzelnen Positionen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Gestufter Erfolgsausweis Gesamtrechnung:

Gestufter Erfolgsausweis	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>7'015'683.76</b>	<b>7'039'380.00</b>	<b>7'634'192.28</b>
30 Personalaufwand	1'426'868.60	1'365'000.00	1'333'323.85
31 Sach- und übriger Aufwand	1'432'414.09	1'332'450.00	1'796'782.98
33 Abschreibungen	833'933.00	834'240.00	808'710.00
35 Einlagen	63'528.29	28'140.00	152'244.89
36 Transferaufwand	3'195'909.83	3'452'750.00	3'506'018.26
37 Durchlaufende Beiträge	63'029.95	26'800.00	37'112.30
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>6'465'546.20</b>	<b>6'037'400.00</b>	<b>6'929'669.68</b>
40 Fiskalertrag	3'332'361.81	3'284'000.00	3'620'804.36
41 Regalien und Konzessionen		300.00	
42 Entgelte	1'799'146.66	1'702'350.00	1'892'257.40
43 Verschiedene Erträge	36'122.24	73'150.00	258'623.73
45 Entnahmen Fonds	87'646.97	75'000.00	209'719.78
46 Transferertrag	1'147'201.07	875'800.00	911'631.51
47 Durchlaufende Beiträge	63'067.45	26'800.00	36'632.90
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-550'137.56</b>	<b>-1'001'980.00</b>	<b>-704'522.60</b>
34 Finanzaufwand	45'780.52	60'400.00	81'202.58
44 Finanzertrag	758'841.89	737'110.00	753'146.48
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>713'061.37</b>	<b>676'710.00</b>	<b>671'943.90</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>162'923.81</b>	<b>-325'270.00</b>	<b>-32'578.70</b>
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>162'923.81</b>	<b>-325'270.00</b>	<b>-32'578.70</b>

**Die Jahresrechnung in Kürze:**

<b>Laufende Rechnung</b>	<b>Rechnung 2021</b>	<b>Budget 2021</b>
Aufwand	7'252'411.98	7'297'780.00
Ertrag	<u>7'415'335.79</u>	<u>6'972'510.00</u>
Ertrags-/Aufwandüberschuss	<u>162'923.81</u>	<u>-325'270.00</u>
<b>Investitionsrechnung</b>		
Ausgaben	1'780'270.67	2'152'000.00
Einnahmen	<u>1'188'577.20</u>	<u>970'000.00</u>
Nettoinvestitionen	<u>591'693.47</u>	<u>1'182'000.00</u>
<b>Gesamtrechnung</b>		
Nettoinvestitionen	-591'693.47	-1'182'000.00
Ergebnis der Laufenden Rechnung	+162'923.81	-325'270.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	+833'933.00	+834'240.00
Einlage in Spezialfinanzierungen	+63'528.29	+28'140.00
Entnahme aus Spezialfinanzierungen	-	-15'000.00
Entnahme aus Vorfinanzierung EK	<u>-87'646.97</u>	<u>-60'000.00</u>
= Selbstfinanzierung	<u>972'738.13</u>	<u>462'110.00</u>
Finanzierungsüberschuss (+)	+381'044.66	
Finanzierungsfehlbetrag (-)		-719'890.00
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>164'40%</b>	<b>39,10%</b>
	(2021)	(2020)
Einwohnerzahl per 31.12.	2'882	2'883
Steuerkraft pro Einwohner in CHF	3'059	3'497
Steuerfuss Politische Gemeinde	34%	34%



Winterstimmung am Horner Seeufer

**Steuern**

Das Steuerkapital à 100% der natürlichen Personen hat sich in den letzten fünf Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	natürliche Personen (inkl. Quellensteuern) in CHF	Nachträge nat. Personen in CHF	Total in CHF
2021	7'531'000	274'000	7'805'000
2020	7'736'000	1'304'000	9'040'000
2019	8'740'000	452'000	9'192'000
2018	7'413'000	207'000	7'620'000
2017	6'705'000	334'000	7'039'000

Ab dem Jahr 2020 erfolgt der Bezug der juristischen Personen direkt durch die Kantonale Steuerverwaltung.

Unter Einbezug der Nachträge früherer Jahre und abzüglich der Abschreibungen und Erlasse lautet die Steuerabrechnung 2021 wie folgt (ohne juristische Personen):

	Steuerfuss		Betrag
Staat	117%	CHF	9'135'602.72
Politische Gemeinde	34%	CHF	2'654'869.95
Schulgemeinde	75%	CHF	5'925'536.56
Evang. Kirchgemeinde	22%	CHF	351'150.67
Kath. Kirchgemeinde	20%	CHF	500'589.51
Feuerwehr-Ersatzabgaben		CHF	251'475.84
Direkte Bundessteuer (Quellensteuern)		CHF	126'284.15
Anteil Quellensteuern Österreich		CHF	22'110.05
<b>Gesamtsteuerertrag 2021</b>		<b>CHF</b>	<b>18'967'619.45</b>

Die Steuerrückstände der natürlichen Personen betragen per 31. Dezember 2021 CHF 1'039'156.43 (Vorjahr CHF 2'191'144.60). Das sind 5.5% des Gesamtsteuerertrages (Vorjahr: 9.9%). Es ist allerdings zu bemerken, dass in diesen Zahlen auch die im Dezember in Rechnung gestellten Steuern enthalten sind, die erst im neuen Jahr zur Zahlung fällig werden.

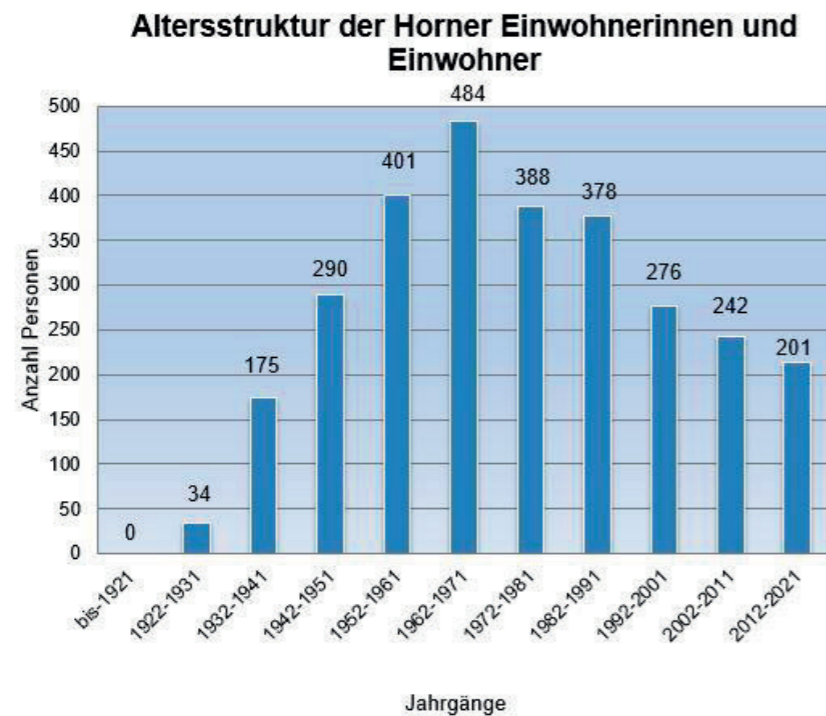
Da der Bezug der juristischen Personen ab 2020 über die kantonale Steuerverwaltung erfolgt, sind alle obigen Angaben nur mit den natürlichen Personen dargestellt.

**Einwohneramt**

Total Personen	2020	2021
<b>Total registrierte Personen</b>	<b>2'920</b>	<b>2'910</b>
Wochenaufenthalter + Grenzgänger	31	21
Kurzaufenthalter < 12 Monate	1	0
Asylbewerber/vorläufig Aufgenommene	5	7
<b>Total Personen mit gesetzlichem Wohnsitz in Horn</b>	<b>2'883</b>	<b>2'882</b>

Die in der Gemeinde mit Hauptwohnsitz registrierten Personen setzen sich wie folgt zusammen (ohne Wochenaufenthalter, Kurzaufenthalter < 12 Mte. und Asylbewerber):

Niederlassungs- und Aufenthaltsform	2020	2021
Ortsbürger von Horn	140	147
Übrige Schweizer Bürger	2'215	2'206
Niedergelassene Ausländer EG/EFTA	370	349
Niedergelassene Ausländer ausserhalb EG/EFTA	30	33
Jahresaufenthalter EG/EFTA	106	129
Jahresaufenthalter ausserhalb EG/EFTA	21	18
Ausländische Kurzaufenthalter > = 12 Monate	1	0
<b>Total registrierte Personen</b>	<b>2'883</b>	<b>2'882</b>



**Einwohneramt - Fortsetzung**

Konfessionszugehörigkeit	2020	2021
römisch-katholisch	1'086	1'064
evangelisch	719	686
andere/ohne Konfession	1'078	1'132

Aufteilung nach Geschlecht	2020	2021
männliche Personen	1'427	1'432
weibliche Personen	1'456	1'450

Gliederung nach Zivilstand	2020	2021
ledig	1'144	1'168
verheiratet / in eingetragener Partnerschaft	1'251	1'217
verwitwet	179	187
aufgelöste Partnerschaft	3	3
geschieden	306	307



Nach intensiven Planungsarbeiten erfolgte am 11.01.2021 der Spatenstich für die Renaturierung und Bachoffenlegung des Schwärzibachs.

## Gemeinderat

Der Gemeinderat trat im Berichtsjahr zu 16 Sitzungen (Vorjahr 14) zusammen. Behandelt wurden dabei 160 Geschäfte (Vorjahr 173). Die wichtigsten Beschlüsse sind durch die Gemeindekanzlei periodisch im Mitteilungsblatt der Gemeinde Horn und in der Tagespresse veröffentlicht worden.

## Feuerwehr

Der Mannschaftsbestand per 31.12.2021 beträgt 58 Personen. Im Jahr 2021 wurden trotz Coronapandemie wieder die meisten Feuerwehrübungen durchgeführt, natürlich unter Einhaltung der entsprechenden Hygieneregeln. Für Einsätze wurde die Horner Feuerwehr 19-mal (2020: 16-mal) aufgeboden. Die Feuerwehr Horn stand im 2021 während ca. 486 Stunden für die Sicherheit der Horner Bevölkerung im Einsatz. Speziell zu erwähnen sind die Einsätze, zu welchen die Feuerwehrleute mit dem Schlagwort „Brand“ aufgeboden wurden. Dies geschah 2021 ganze vier Mal, was eher selten vorkommt. Dafür hat keine einzige Brandmeldeanlage fehlerhaft ausgelöst.

Das Feuerwehrkommando dankt auf diesem Weg allen Feuerwehrkameraden für ihren Einsatz. Das Datum des Infoabends der Feuerwehr Horn wird rechtzeitig auf deren Homepage publiziert. Anmeldungen werden gerne via E-Mail auf [kommando@feuerwehr-horn.ch](mailto:kommando@feuerwehr-horn.ch) entgegengenommen. Interessierte dürfen sich auch jederzeit vorgängig mit dem Feuerwehrkommando in Verbindung setzen.

Zudem wird mitgeteilt, dass der Kompakthubretter 2021 in Dienst gestellt werden konnte. Die Horner Feuerwehr will diesen der Öffentlichkeit nicht vorenthalten und wird allen Hornerinnen und Hornern 2022 die Möglichkeit geben, das Fahrzeug hautnah zu erleben.



Die Angehörigen der Feuerwehr Horn waren trotz Corona stets einsatzbereit. Auf dem Bild bei der Ausbildung mit dem neuen Kompakthubretter.

## Gesundheitswesen / Lebensmittelkontrolle

Die Kontrolltätigkeit der Gemeindebehörden beschränkt sich auf die Überprüfung von Gastgewerbebetrieben bei einem Wechsel des Patent- oder Bewilligungsinhabers sowie von neuen Betrieben. Das Horner Trinkwasser wird aus eigenen Grundwasservorräten gewonnen. Gemäss Verordnung des Regierungsrates über das Trink- und Badewasser, unterliegt das Trinkwasser einer amtlichen Kontrolle, die jährlich zweimal zu erfolgen hat. Der physikalische und chemische Untersuchung zufolge (gemäss Probe des Kantonalen Laboratoriums vom 03.08.2021 beim Grundwasserpumpwerk Langergeten) entspricht das Trinkwasser den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung, wird in keinem Bereich beanstandet und zeigt folgende Ergebnisse:

<b>Gesamthärte</b>	<b>°fH</b>	<b>34</b>
ph-Wert		7.32
Nitrat	mg/l	13.2
Chlorid	mg/l	16.5
Sulfat	mg/l	11.9
Calcium	mg/l	104
Magnesium	mg/l	18.3
Gesamthärte	mmol/l	3.36

Die Wasserhärte wird in der Schweiz in 6 Härtestufen eingeteilt. Das Horner Trinkwasser entspricht mit 33.6 französischen Härtegraden der Einstufung „ziemlich hartes - hartes Wasser“.

## Soziale Sicherheit

Die gesamte Soziale Sicherheit schliesst um CHF 369'871.24 besser ab als budgetiert.

Für das Jahr 2021 wurden insgesamt CHF 1'021'811.80 Prämienverbilligung an Bezugsberechtigte in Horn ausbezahlt. Die Thurgauer Gemeinden sind verpflichtet, einen entsprechenden Prämienverbilligungsanteil zu übernehmen. Für das Jahr 2021 beträgt unser Anteil CHF 183'752.40 (17.983%, Vorjahr 18.406%).

Die Gemeinden sind verpflichtet, 85% der entstandenen Verlustscheine der Krankenversicherer für ihre Einwohner und Einwohnerinnen zu übernehmen. Die Rechnung 2021 wurde dadurch mit CHF 4'519.35 belastet.

## Wirtschaftliche Sozialhilfe

Der Bereich Wirtschaftliche Hilfe schliesst insgesamt mit CHF 262'375.65 besser als budgetiert ab. Die Nettokosten für die Sozialhilfe im 2021 von CHF 140'124.35 sind im Vergleich zum Vorjahr (CHF 191'754.40) um gesamthaft CHF 51'630.05 gesunken.

Die Fallzahlen im Alimentenbereich sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Durch das geführte Inkasso des Sozialamtes konnten die Alimente teilweise eingefordert werden. Durch bislang nicht bezahlte Unterhaltsbeiträge der Schuldner entstanden Nettokosten von CHF 5'616.30.

**AHV / IV / EO / EL**

Aus unserer Gemeinde erhalten 268 Personen (Vorjahr 251) die AHV/IV-Rente vom Sozialversicherungszentrum des Kantons Thurgau. Der Gesamtbetrag der im Jahr 2021 ausbezahlten AHV-Renten beträgt CHF 5'409'905.00. Für Ergänzungsleistungen waren insgesamt 65 Personen (Vorjahr 60 Personen) bezugsberechtigt.

Die Ansätze für die Renten pro Monat betragen per 1. Januar 2022:

Einfache Altersrente	Minimum CHF 1'195.00	Maximum CHF 2'390.00
Ehepaar-Altersrente		Maximum CHF 3'585.00



Am 19. November 2021 waren die Horner Jungbürgerinnen und Jungbürger zur traditionellen Feier eingeladen. Das Programm führte dieses Mal zum Bocciacub Feldmühle-Primavera.

**Bestattungsamt**

Verstorbene	2020	2021
Todesfälle von Einwohnern	36	32
- Männliche Verstorbene	16	15
- Weibliche Verstorbene	20	17
- Schweizer	33	30
- Ausländer	3	2
Art der Bestattung:		
- Erdbestattung	2	0
- Urnen-Reihengrab	7	4
- Urnengrab bei Schrifttafelwand	7	14
- Gemeinschaftsgrab	10	6
- Kindergrab	0	0
- Andere (auswärts, Urne nach Hause etc.)	10	8

**Baubewilligungen**

Der Gemeinderat hat 2021 gesamthaft 51 Baubewilligungen (Vorjahr: 41) erteilt. Diese gliedern sich wie folgt:

Projekt	2020	2021
Neubau EFH	0	3
Neubau Doppel-EFH	0	1
Neubau MFH	0	0
Neubau Gewerbebau	0	1
Neubau Kindergarten	0	1
Umbauten Gewerbe- und MFH	9	7
Um-/Anbauten Wohnhäuser	17	20
Garagen	0	0
Parkplatz/Erschliessungsstrasse	2	2
Neben- und Kleinbauten	8	6
Abbrüche	0	1
Photovoltaikanlagen (bewilligungspflichtig)	2	3
Wärmepumpen	3	6
<b>Total</b>	<b>41</b>	<b>51</b>

## Leerwohnungszählung

Bei einem Bestand von insgesamt 1'600 Wohnungen standen per Stichtag 01.06.2021 deren 32 leer (Vorjahr 34). Der Leerwohnungsbestand bewegt sich mit 2.0% unter dem kantonalen Mittel von 2.2%. Die gesamtschweizerische Leerwohnungsziffer lag am Stichtag bei 1.54%.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Zum Schluss danken wir all jenen, die sich für unsere Gemeinde eingesetzt haben, ihre Bürgerpflichten stets erfüllen, an den Abstimmungen und Gemeindeversammlungen teilnehmen und so ihr Interesse am Geschehen unserer Gemeinde bekunden.

Der Gemeinderat dankt auch allen haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitenden der Politischen Gemeinde für die im Berichtsjahr geleistete umfangreiche Arbeit.

### Antrag

Die Jahresrechnung 2021 der Politischen Gemeinde wurde vom Gemeinderat anlässlich der Sitzung vom 8. März 2022 genehmigt. Der Gemeinderat beantragt Ihnen:

- die Jahresrechnung 2021 mit einem Gewinn von CHF 162'923.81 zu genehmigen.

Horn, 8. März 2022

DER GEMEINDERAT

## Bestätigung Gemeinderat

Der Gemeinderat und der Finanzverwalter bestätigen, dass:

- alle buchungspflichtigen Geschäftsfälle in der vorliegenden Jahresrechnung erfasst sind,
- sämtliche Vermögenswerte, Verpflichtungen, Guthaben und Schulden in der Bilanz berücksichtigt sind,
- allen bilanzierungspflichtigen Risiken und Wertebussen bei der Bewertung und Festsetzung der Wertberichtigungen und Rückstellungen genügend Rechnung getragen worden ist,
- alle Eventualverbindlichkeiten, Bürgschaften und Beteiligungsverhältnisse im Anhang zur Jahresrechnung aufgeführt sind,
- alle Angaben im Anhang zur Jahresrechnung vollständig und richtig aufgeführt sind,
- alle zum Verständnis des Jahresergebnisses nötigen Informationen in den Kommentaren zur Rechnung enthalten sind.

Der Finanzverwalter:  
Andreas Hirzel

Für den Gemeinderat:  
Der Gemeindepräsident: Thomas Fehr  
Der Gemeindeschreiber: Andreas Hirzel



Intensiver Schneefall im Januar 2021 führte zu mehreren umgeknickten Bäumen. Auf dem Bild die Feuerwehr bei den Aufräumarbeiten.



## Bilanz: Zusammenzug

	Bilanz 31.12.2021	Bilanz 31.12.2020	Zu- / Abnahme
<b>1 Aktiven</b>	<b>22'756'505.28</b>	<b>23'048'485.95</b>	<b>-291'980.67</b>
<b>10 Finanzvermögen</b>	<b>10'801'880.44</b>	<b>10'851'621.58</b>	<b>-49'741.14</b>
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3'346'429.15	2'141'485.98	1'204'943.17
101 Forderungen	1'768'642.19	3'051'728.30	-1'283'086.11
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	157'639.10	129'237.30	28'401.80
107 Finanzanlagen	44'505.00	44'505.00	
108 Sachanlagen FV	5'484'665.00	5'484'665.00	
<b>14 Verwaltungsvermögen</b>	<b>11'954'624.84</b>	<b>12'196'864.37</b>	<b>-242'239.53</b>
140 Sachanlagen VV	10'954'624.84	11'196'864.37	-242'239.53
144 Darlehen	1'000'000.00	1'000'000.00	
<b>2 Passiven</b>	<b>-22'756'505.28</b>	<b>-23'048'485.95</b>	<b>291'980.67</b>
<b>20 Fremdkapital</b>	<b>-15'612'852.63</b>	<b>-16'035'982.23</b>	<b>423'129.60</b>
200 Laufende Verbindlichkeiten	-3'781'509.77	-4'090'353.88	308'844.11
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	-64'458.21	-97'357.95	32'899.74
205 Kurzfristige Rückstellungen	-90'000.00	-179'685.35	89'685.35
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-11'000'000.00	-11'000'000.00	
208 Langfristige Rückstellungen	-401'509.10	-401'509.10	
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-275'375.55	-267'075.95	-8'299.60
<b>29 Eigenkapital <sup>1)</sup></b>	<b>-7'143'652.65</b>	<b>-7'012'503.72</b>	<b>-131'148.93</b>
290 Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	77'733.12	41'681.82	36'051.30
291 Fonds	-1'036'165.57	-1'031'889.15	-4'276.42
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-4'244'106.40	-4'244'106.40	
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-1'941'113.80	-1'778'189.99	-162'923.81

<sup>1)</sup> Siehe Eigenkapitalnachweis im Anhang zur Jahresrechnung 2021

## Erfolgsrechnung nach Funktionen: Zusammenfassung

Funktionale Gliederung	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'334'880.57	526'890.35	1'284'950.00	568'950.00	1'283'948.03	559'879.81
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG, SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	631'922.90	621'275.90	451'080.00	454'000.00	517'284.19	481'910.55
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	571'555.69	685'120.21	605'600.00	734'800.00	695'015.69	695'617.52
4 GESUNDHEIT	569'149.05	165'019.11	648'250.00	122'000.00	700'647.89	95'215.68
5 SOZIALE SICHERHEIT	913'298.36	355'769.60	1'189'700.00	262'300.00	1'170'800.95	533'901.10
6 VERKEHR UND NACHRICHTEN-ÜBERMITTLUNG	975'232.72	145'114.55	968'500.00	131'450.00	1'030'110.75	162'311.85
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'525'462.89	1'300'937.58	1'542'700.00	1'286'700.00	1'762'719.09	1'365'431.00
8 VOLKSWIRTSCHAFT	41'004.93	53'524.90	34'100.00	55'800.00	38'665.25	54'513.60
9 FINANZEN UND STEUERN	689'904.87	3'561'683.59	572'900.00	3'356'510.00	709'456.87	3'927'288.90
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>7'252'411.98</b>	<b>7'415'335.79</b>	<b>7'297'780.00</b>	<b>6'972'510.00</b>	<b>7'908'648.71</b>	<b>7'876'070.01</b>
	<b>162'923.81</b>			<b>325'270.00</b>		<b>32'578.70</b>
	<b>7'415'335.79</b>	<b>7'415'335.79</b>	<b>7'297'780.00</b>	<b>7'297'780.00</b>	<b>7'908'648.71</b>	<b>7'908'648.71</b>

## Behörden und Verwaltung

Funktionale Gliederung	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>1'334'880.57</b>	<b>526'890.35</b>	<b>1'284'950.00</b>	<b>568'950.00</b>	<b>1'283'948.03</b>	<b>559'879.81</b>
011 Legislative	35'723.10		24'500.00		33'676.02	
012 Exekutive	143'347.45		142'800.00		132'682.44	
021 Finanz- und Steuerverwaltung	317'970.60	254'648.91	327'800.00	283'150.00	318'211.25	293'685.13
022 Allgemeine Dienste	776'488.20	252'116.44	733'500.00	263'500.00	731'177.47	245'394.68
029 Verwaltungsliegenschaften	61'351.22	20'125.00	56'350.00	22'300.00	68'200.85	20'800.00

### Bemerkungen

Die Rechnung 2021 im Aufgabenbereich „Behörden und Verwaltung“ bewegt sich grösstenteils im Rahmen des Budgets. Die wichtigsten Abweichungen in den einzelnen Kontogruppen sind nachfolgend aufgeführt.

#### 011 Legislative

Die Budgetgemeindeversammlung vom Januar und die Rechnungsgemeindeversammlung vom Mai 2021 konnten nicht durchgeführt werden. An deren Stelle wurde am 24.01.2021 und am 13.06.2021 je eine Urnenabstimmung durchgeführt. Dafür sind höhere Kosten als erwartet angefallen, so dass die Kosten insgesamt um CHF 13'415.75 höher als budgetiert ausgefallen sind.

#### 012 Exekutive

Die notwendigen Rechtsberatungen sind bedauerlicherweise aufgrund nicht vorhersehbare Rechtsgeschäfte um CHF 7'896.40 höher als budgetiert ausgefallen.

Die Bundesfeier konnte wegen der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden. Entsprechend sind die Kosten für diesen geplanten Anlass im 2021 (CHF -10'000) nicht angefallen.

#### 021 Finanz- und Steuerverwaltung

Die Volksschulgemeinde Horn senkte auf das Jahr 2021 den Steuerfuss um 2%, wodurch die Steuerbezugsprovision für die Gemeinde tiefer ausgefallen ist (CHF -30'328.84).

## Öffentliche Sicherheit

Funktionale Gliederung	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>631'922.90</b>	<b>621'275.90</b>	<b>451'080.00</b>	<b>454'000.00</b>	<b>517'284.19</b>	<b>481'910.55</b>
111 Polizei	94'891.70	162'144.99	81'100.00	145'000.00	99'203.45	148'475.34
140 Allgemeines Rechtswesen	81'732.50	34'304.70	68'500.00	36'500.00	73'501.00	24'882.50
150 Feuerwehr	402'122.81	402'122.81	272'500.00	272'500.00	287'518.66	287'518.66
161 Militärische Verteidigung	11'786.54		6'780.00		11'962.48	
162 Zivile Verteidigung	41'389.35	22'703.40	22'200.00		45'098.60	21'034.05

### Bemerkungen

Die Rechnung 2021 im Aufgabenbereich „Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung“ bewegt sich grösstenteils im Rahmen des Budgets. Die wichtigsten Bemerkungen sind nachfolgend aufgeführt.

#### 140 Allgemeines Rechtswesen

Die Gemeinde Horn ist der Regionalen Berufsbeistandschaft Romanshorn angeschlossen. Die Kosten werden nach den effektiven Aufwendungen verrechnet. Im 2021 sind insgesamt Kosten von CHF 38'911.55, somit CHF 18'911.55 höher als budgetiert, angefallen.

#### 150 Feuerwehr

Die Feuerwehr wird als Sonderrechnung geführt. Aufgrund diverser notwendiger Anschaffungen resultiert in der Feuerwehrrechnung 2021 ein Fehlbetrag von CHF 48'925.57. Dieser Fehlbetrag wird in der Feuerwehrrechnung durch eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung ausgeglichen.

## Kultur, Sport und Freizeit

Funktionale Gliederung	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>571'555.69</b>	<b>685'120.21</b>	<b>605'600.00</b>	<b>734'800.00</b>	<b>695'015.69</b>	<b>695'617.52</b>
312 Denkmalpflege und Heimatschutz			5'000.00			
321 Bibliotheken	20'750.00		20'000.00		20'000.00	
329 Kultur	7'945.00		12'000.00		36'135.00	
341 Sport	429'293.13	682'921.21	437'600.00	674'800.00	561'295.69	695'617.52
342 Freizeit	113'567.56	2'199.00	131'000.00	60'000.00	77'585.00	

### Bemerkungen

#### 329 Kultur

Die Gemeinde unterstützt das örtliche Vereinsleben sowie kulturelle Institutionen und Anlässe. Im Berichtsjahr 2021 wurden insgesamt CHF 7'945.-- an Unterstützungsbeiträgen an Vereine ausgerichtet.

#### 341 Sport / Freibad

Aufwand und Ertrag im Aufgabenbereich Badeanlagen bewegten sich im Rahmen des Budgets. Das gesamte Badi-Team darf auf eine unfallfreie Saison 2021 zurückblicken und hat seine Aufgabe aufmerksam, engagiert und zuvorkommend ausgeübt. Dafür gebührt ihm der verdiente Dank von Behörde und Badegästen.

#### 3415 Hafen Ost/Zentrum und 3416 Hafen West

In den Horner Häfen sind im Berichtsjahr 2021 keine ausserordentlichen Kosten angefallen. Insgesamt fliesst ein „Überschuss“ von CHF 361'355.82 in den Gemeindehaushalt (Budget: CHF 339'300.--).

## Gesundheit

Funktionale Gliederung	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4 GESUNDHEIT</b>	<b>569'149.05</b>	<b>165'019.11</b>	<b>648'250.00</b>	<b>122'000.00</b>	<b>700'647.89</b>	<b>95'215.68</b>
412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	276'517.00		307'000.00		297'965.00	
421 Ambulante Krankenpflege	292'294.55	165'019.11	340'750.00	122'000.00	402'248.89	95'215.68
434 Lebensmittelkontrolle	337.50		500.00		434.00	

### Bemerkungen

#### 412 Kranken- und Pflegeheime

Der vom Kanton der Gemeinde Horn in Rechnung gestellte Beitrag an die Langzeitpflege in den Pflegeheimen beträgt für das Berichtsjahr 2021 CHF 276'517.--, was Kosten pro Einwohnerin und Einwohner von rund CHF 95.95 (Vorjahr: CHF 102.82) ergibt.

#### 421 Ambulante Krankenpflege

Die Gemeindebeiträge an die Spitex-Kosten beliefen sich im Berichtsjahr 2021 auf CHF 265'555.60 und sind damit um CHF 61'944.40 tiefer als budgetiert ausgefallen.

## Soziale Wohlfahrt

Funktionale Gliederung	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5 SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>913'298.36</b>	<b>355'769.60</b>	<b>1'189'700.00</b>	<b>262'300.00</b>	<b>1'170'800.95</b>	<b>533'901.10</b>
512 Prämienverbilligungen	193'364.40	12'461.20	250'500.00	10'500.00	210'256.90	36'989.90
531 Alters- und Hinterlassen- versicherung AHV		5'431.00		5'000.00		5'242.00
535 Leistungen an das Alter	6'902.20		7'000.00		18'439.40	
543 Alimentenbevorschussung und - inkasso	64'037.95	58'421.65	83'400.00	26'800.00	76'007.50	32'994.00
544 Jugendschutz	14'009.25		13'000.00		13'840.40	360.00
545 Leistungen an Familien	193'718.95	3'449.00	164'300.00	11'000.00	159'334.25	5'236.00
572 Wirtschaftliche Hilfe	328'859.00	188'734.65	568'500.00	166'000.00	594'420.40	402'666.00
573 Asylwesen	84'880.71	87'272.10	79'200.00	43'000.00	75'986.20	50'413.20
579 Fürsorge	21'725.90		18'000.00		16'715.90	
593 Hilfsaktionen im Ausland	5'800.00		5'800.00		5'800.00	

### Bemerkungen

#### 512 Krankenversicherung KVG

Prämienverbilligungen wurden auch im Jahr 2021 an Personen in wirtschaftlich schwachen Verhältnissen ausbezahlt. Der Gemeindeanteil für Horn belief sich im Berichtsjahr auf CHF 183'752.40.

#### 543 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Aufgrund tieferer Fallzahlen im Berichtsjahr 2021 fielen die Nettokosten (Bevorschussung abzüglich Rückzahlungen) für die Alimentenbevorschussung und -inkasso gesamthaft um CHF 50'983.70 tiefer als angenommen aus.

#### 572 Wirtschaftliche Hilfe

Der Nettoaufwand der öffentlichen Sozialhilfe liegt im Berichtsjahr bei CHF 140'124.35 und damit CHF 262'375.65 unter dem Budget. Der Hauptgrund für dieses Ergebnis liegt in den tieferen Fallzahlen und ausserordentlichen und einmaligen Rückzahlungen.

#### 593 Hilfsaktionen im Ausland

Das Horner Dorfprojekt wurde wie im Budget 2021 vorgesehen mit einem Beitrag von CHF 5'800.-- unterstützt.

## Verkehr

Funktionale Gliederung	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6 VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG</b>	<b>975'232.72</b>	<b>145'114.55</b>	<b>968'500.00</b>	<b>131'450.00</b>	<b>1'030'110.75</b>	<b>162'311.85</b>
613 Kantonsstrassen, übrige	3'287.00	17'334.00	3'300.00	17'300.00	3'287.00	17'334.00
615 Gemeindestrassen	758'721.72	111'593.05	732'700.00	86'150.00	776'473.75	108'942.85
622 Regional- und Agglomerations- verkehr	210'801.00		202'000.00		191'927.00	
629 Öffentlicher Verkehr		16'187.50	28'000.00	28'000.00	56'000.00	36'035.00
631 Schifffahrt	2'423.00		2'500.00		2'423.00	

### Bemerkungen

Die Rechnung 2021 im Aufgabenbereich „Verkehr“ bewegt sich im Rahmen des Budgets und des Vorjahres.

#### 622 Regional- und Agglomerationsverkehr

Der Gemeindebeitrag für den Regional- und Agglomerationsverkehr (Postauto, Turbo, etc.) ist gegenüber dem Budget um CHF 8'801.-- höher als ursprünglich errechnet und CHF 18'874.-- höher als gegenüber dem Vorjahr ausgefallen.

#### 631 Schifffahrt

Im Berichtsjahr ist nur der ordentliche Gemeindebeitrag an die Bodenseeschifffahrt angefallen.

## Umweltschutz und Raumordnung

Funktionale Gliederung	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>1'525'462.89</b>	<b>1'300'937.58</b>	<b>1'542'700.00</b>	<b>1'286'700.00</b>	<b>1'762'719.09</b>	<b>1'365'431.00</b>
710 Wasserversorgung	434'435.99	434'435.99	389'000.00	389'000.00	361'977.42	361'977.42
720 Abwasserbeseitigung	766'007.88	766'007.88	822'700.00	822'700.00	900'172.93	900'172.93
730 Abfallwirtschaft	87'238.74	48'004.51	100'500.00	32'000.00	114'781.46	33'532.75
741 Gewässerverbauungen	55'997.14		73'500.00		70'079.94	
761 Luftreinhaltung und Klimaschutz					9'316.05	11'310.00
769 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	2'903.25		4'000.00		124'233.80	
771 Friedhof und Bestattung	152'444.39	52'489.20	138'500.00	43'000.00	153'484.29	58'437.90
790 Raumordnung	26'435.50		14'500.00		28'673.20	

### Bemerkungen

Die Rechnung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wird als Spezialrechnung geführt. Überschüsse bzw. Rückschläge werden über die Spezialfinanzierung ausgeglichen. Das Ergebnis dieser beiden Bereiche hat auf die Gemeinderechnung keinen direkten Einfluss.

#### 710 Wasserversorgung

Die Wasserversorgung wird als Sonderrechnung geführt. Der Vorschlag von CHF 51'595.67 konnte als Einlage in die Spezialfinanzierung der Wasserversorgung verbucht werden.

#### 720 Abwasserbeseitigung

Der Beitrag an die Verwaltungs- und Betriebskosten des Abwasserverbandes Morgental wird einerseits aufgrund der Einwohner und der Abwasseranteile von Industrie und Gewerbe und andererseits aufgrund eines fixen Verteilschlüssels (je nach Höhe der Anlagekosten) auf die beteiligten Gemeinden verteilt. Die Gebühreneinnahmen reichten nicht zur Deckung der Betriebs- und Unterhaltskosten aus, so dass der Spezialfinanzierung Beiträge von CHF 38'721.40 entnommen werden mussten.

#### 790 Raumordnung

Die übergeordnete kantonale Gesetzgebung verlangt von den Gemeinden die Anpassung der kommunalen Rahmennutzungsplanung (Zonenplan und Baureglement). Die Überarbeitung konnte abgeschlossen werden, und im Berichtsjahr sind beim beauftragten Ortsplaner für die Abschlussarbeiten Kosten von CHF 16'345.00 angefallen.

## Volkswirtschaft

Funktionale Gliederung	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>41'004.93</b>	<b>53'524.90</b>	<b>34'100.00</b>	<b>55'800.00</b>	<b>38'665.25</b>	<b>54'513.60</b>
814 Produktionsverbesserungen Pflanzen	4'824.50		4'500.00		4'847.00	
820 Forstwirtschaft	9'402.85		9'000.00		9'565.50	
830 Jagd und Fischerei	2'150.00		3'600.00	300.00	2'470.00	
840 Tourismus	24'627.58	211.90	17'000.00	500.00	21'782.75	392.60
860 Banken und Versicherungen		53'313.00		55'000.00		54'121.00

### Bemerkungen

Die Rechnung 2021 im Aufgabenbereich „Volkswirtschaft“ bewegt sich im Rahmen des Budgets.

## Finanzen und Steuern

Funktionale Gliederung	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>689'904.87</b>	<b>3'561'683.59</b>	<b>572'900.00</b>	<b>3'356'510.00</b>	<b>709'456.87</b>	<b>3'927'288.90</b>
910 Steuern	13'982.47	3'024'797.47	3'700.00	2'969'000.00	17'388.46	3'290'503.20
930 Finanz- und Lastenausgleich	628'019.00		510'000.00		508'130.00	
950 Ertragsanteile, übrige	7'643.25	430'949.00	3'000.00	295'000.00	8'423.50	305'492.00
961 Zinsen	12'523.72	14'034.43	28'700.00	22'200.00	53'137.14	16'264.83
963 Liegenschaften des Finanzvermögens	27'736.43	84'638.15	27'500.00	69'810.00	22'377.77	75'709.80
969 Finanzvermögen und Wertschriften						5'272.00
971 Rückverteilungen aus CO <sub>2</sub> -Abgabe		274.55		500.00		511.50
995 Neutrale Aufwendungen und Erträge		6'989.99			100'000.00	233'535.57

### Bemerkungen

#### 910 Steuern

Erfreulicherweise fielen die allgemeinen Gemeindesteuern um CHF 53'780.82 höher als budgetiert aus. Das Budget wird bei den Steuern aus früheren Jahren sowie den Ertrags- und Kapitalsteuern der juristischen Personen, nicht jedoch bei den Einkommens- und Vermögenssteuern aus dem aktuellen Rechnungsjahr, übertroffen.

#### 930 Finanz- und Lastenausgleich

Der Finanzausgleichsbetrag an den Kanton berechnet sich aus der Steuerkraft der Gemeinde. Diese ist weiter gestiegen, weshalb der Beitrag im Berichtsjahr nochmals deutlich auf CHF 628'019.-- gestiegen ist.

#### 950 Ertragsanteile

Der Gemeindeanteil an den Liegenschaftensteuern schloss für das Rechnungsjahr 2021 mit erfreulichen Mehreinnahmen gegenüber dem Budget von CHF 111'210.80 ab.

#### 963 Liegenschaften des Finanzvermögens

Die Rechnung 2021 im Bereich „Liegenschaften des Finanzvermögens“ bewegt sich im Rahmen des Budgets.

## Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>					<b>269'056.15</b>	
<b>1500 Feuerwehr</b>					<b>269'056.15</b>	
5090.11 Anschaffung Kompakthubretter Feuerwehr					269'056.15	
<b>3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>17'209.05</b>					
<b>3411 Freibad</b>	<b>17'209.05</b>					
5040.11 Neubau Badgebäude Seebadi	17'209.05					
<b>6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>	<b>203'208.20</b>		<b>500'000.00</b>		<b>308'683.40</b>	
<b>6130 Kantonsstrassen, übrige</b>	<b>203'208.20</b>		<b>500'000.00</b>		<b>308'683.40</b>	
5130.01 Betriebs- und Gestaltungskonzept Seestrasse	203'208.20		500'000.00		308'683.40	
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>1'559'853.42</b>	<b>1'188'577.20</b>	<b>1'652'000.00</b>	<b>970'000.00</b>	<b>620'915.23</b>	<b>676'722.60</b>
<b>7101 Wasserversorgung</b>	<b>519'744.92</b>		<b>852'000.00</b>	<b>170'000.00</b>	<b>475'408.83</b>	
5030.10 Sanierung Wasserleitung Seestrasse	401'380.89		717'000.00		475'408.83	
5030.11 Sanierung Wasserleitung Schulweg	118'364.03		135'000.00			
6310.00 GVTG Subventionsbeitrag				170'000.00		
<b>7410 Gewässerverbauungen</b>	<b>1'040'108.50</b>	<b>1'188'577.20</b>	<b>800'000.00</b>	<b>800'000.00</b>	<b>145'506.40</b>	<b>676'722.60</b>
5020.00 Sanierung Goldach	218'629.40				69'698.80	
5020.01 Sanierung Hornbach					75'807.60	
5020.02 Sanierung Schwärzibach	821'479.10		800'000.00			
6120.00 Rückerstattungen Dritter für Wasserbau Hornbach						676'722.60
6120.01 Rückerstattungen Dritter für Wasserbau Schwärzibach		1'188'577.20		800'000.00		
<b>Nettoinvestition</b>	<b>1'780'270.67</b>	<b>1'188'577.20</b>	<b>2'152'000.00</b>	<b>970'000.00</b>	<b>1'198'654.78</b>	<b>676'722.60</b>
		<b>591'693.47</b>		<b>1'182'000.00</b>		<b>521'932.18</b>

## Bemerkungen zur Investitionsrechnung

### 3411 Freibad

- 5040.11 Neubau Badgebäude Seebadi CHF 17'209.05  
Die Horner Stimmberechtigten stimmten an der Urnenabstimmung vom 13.06.2021 dem Projekt für den Neubau des Badgebäudes Seebadi Horn zu. Die Projektierungsarbeiten wurden nach der Abstimmung umgehend aufgenommen.

### 6130 Kantonsstrassen

- 5130.01 Betriebs- und Gestaltungskonzept Seestrasse CHF 203'208.20  
Im 2020 konnte mit der Sanierung der Seestrasse durch das Tiefbauamt des Kantons Thurgau wie geplant begonnen werden. Die Arbeiten dauern voraussichtlich noch bis ins Frühjahr 2022. Der zweite Gemeindeanteil (gemäss Baufortschritt) wurde mit CHF 203'208.20 in Rechnung gestellt.

### 7101 Wasserversorgung

- 5030.10 Sanierung Wasserleitung Seestrasse CHF 401'380.89  
Zusammen mit der Strassensanierung Seestrasse wird auch die über 100-jährige Wasserleitung ersetzt. Die Arbeiten laufen zusammen mit der Strassensanierung und dauern voraussichtlich noch bis ins Frühjahr 2022. Das Feuerschutzamt Thurgau beteiligt sich an diesen Investitionen. Die Abrechnung mit dem Feuerschutzamt kann erst nach Projektabschluss erfolgen. Bis jetzt sind Kosten für diesen Ersatz von gesamthaft CHF 876'789.72 aufgelaufen.
- 5030.11 Sanierung Wasserleitung Schulweg CHF 118'364.03  
Die Sanierung wurde wie geplant im 2021 realisiert. Dem bewilligten Budgetkredit von CHF 135'000 stehen effektive Gesamtkosten von CHF 118'364.03 gegenüber. Die Netto-Kreditunterschreitung beträgt somit CHF 16'635.97 (-12.32%)

## Investitionsrechnung Fortsetzung

### 7410 Gewässerverbauungen

- 5020.01 Sanierung Goldach CHF 218'629.40  
Für den Goldachfluss wurde nach dem Hochwasser vom 1. September 2002 ein Hochwasserschutz- und Sanierungsprojekt ausgearbeitet und umgesetzt. Ein Grossteil des Projektes wurde dann umgesetzt. Die komplexen Abrechnungen zwischen den Kantonen Thurgau und St. Gallen sowie den betroffenen Gemeinden haben sich bis zum heutigen Zeitpunkt hingezogen. Die Gemeinde Horn hat sich gemäss diesen Abrechnungen noch mit einem Beitrag von CHF 218'629.40 an diesen Sanierungsarbeiten zu beteiligen.
- 5020.02 Sanierung Schwärzibach CHF 821'479.10  
Rückerstattung Dritter Schwärzibach CHF 1'188'577.20  
Im Berichtsjahr 2021 konnten die Hochwasserschutz- und Renaturierungsarbeiten am Schwärzibach umgesetzt werden. Zusammen mit dem Amt für Umwelt des Kantons Thurgau erfolgt nun die Schlussabrechnung über die aufgelaufenen Kosten, damit die Subventionen (Bund und Kanton) sowie Kostenbeteiligungen Dritter eingefordert werden können.



Das neue Gerinne des Schwärzibachs oberhalb der Eisenbahnstrasse

## Geldflussrechnung

(Indirekte Darstellung)	Rechnung 2021 Betrag	Rechnung 2020 Betrag
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit (Cashflow)</b>		
Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	162'923.81	-32'578.70
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	833'933.00	808'710.00
+ Abnahme, - Zunahme Forderungen	1'271'781.96	-109'797.89
Aktive Rechnungsabgrenzungen (+ Abnahme, - Zunahme)	-28'401.80	241'511.25
Laufende Verbindlichkeiten (+ Zunahme, - Abnahme)	479'140.15	242'927.79
Passive Rechnungsabgrenzungen (+ Zunahme, - Abnahme)	-32'899.74	81'848.40
Rückstellung der Erfolgsrechnung (+ Bildung, - Auflösung)	0	0
Fonds/Spezialfinanzierungen FK und EK (+ Einlagen, - Entnahmen)	-31'774.88	-31'416.19
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit (Cashflow)</b>	<b>2'654'702.50</b>	<b>1'201'204.66</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>		
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-1'780'270.67	-1'198'654.78
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	1'188'577.20	676'722.60
Rückstellungen der Investitionsrechnung (+ Bildung, - Auflösung)	-89'685.35	-370'814.65
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>	<b>-681'378.82</b>	<b>-892'746.83</b>
<b>Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)</b>	<b>1'973'323.68</b>	<b>308'457.83</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Geldfluss aus Anlagetätigkeiten ins Finanzvermögen	11'304.15	-226'912.50
Kontokorrente mit Dritten, Kontokorrentschulden (+ Zunahme, - Abnahme)	-787'984.26	-91'549.79
Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	8'299.60	-17'656.05
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-768'380.51</b>	<b>-336'118.34</b>
<b>Geldfluss Gesamtrechnung</b>	<b>1'204'943.17</b>	<b>-27'660.51</b>
Stand flüssige Mittel per 1.1.	2'141'485.98	2'169'146.49
Stand flüssige Mittel per 31.12.	3'346'429.15	2'141'485.98
Veränderung flüssige Mittel 1.1. - 31.12.	1'204'943.17	-27'660.51

## Anhang zur Jahresrechnung

EIGENKAPITALNACHWEIS JAHRESRECHNUNG 2021	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezial- finanzierungen 290	Fonds 291	Aufwertungs- reserve FV 296	Bilanzüber- schuss / -fehlbetrag 299	Eigenkapital (Total) 29
<b>Bestand per 01.01.</b>	<b>-41'681.82</b>	<b>1'031'889.15</b>	<b>4'244'106.40</b>	<b>1'778'189.99</b>	<b>7'012'503.72</b>
Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	51'595.67	4'276.42			55'872.09
Einlagen in Fonds EK					
Entnahmen aus Fonds EK					-
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	-87'646.97				-87'646.97
Jahresergebnis 2021				162'923.81	162'923.81
<b>Bestand per 31.12.</b>	<b>-77'733.12</b>	<b>1'036'165.57</b>	<b>4'244'106.40</b>	<b>1'941'113.80</b>	<b>7'143'652.65</b>

RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL JAHRESRECHNUNG 2021	Kurzfristige Rückstellungen für übrige betriebliche Tätigkeiten 2055.00	Kurzfristige Rück- stellungen für laufende Arbeiten 2058.90	Langfristige Rückstel- lungen für Asylanten 2085.00	Langfristige Rückstel- lungen für Gemeinde- strassen 2088.00	Langfristige Rückstel- lungen für Erschlies- sungs- projekte 2089.00	Total Sachgruppen 205x / 208x
Bestand per 01.01.	0.00	179'685.35	39'000.00	70'000.00	292'509.10	952'009.10
Bildungen (inkl. Erhöhungen)						179'685.35
Verwendungen / Auflösung		89'685.35				550'500.00
Bestand per 31.12.	0.00	90'000.00	39'000.00	70'000.00	292'509.10	581'194.45

**Kommentar zu kurzfristigen Rückstellungen für laufende Arbeiten:**

Rückstellung für ausstehende Schlussrechnung Strassen- und Werkleitungsbau Farbstrasse: CHF 30'000.--

Rückstellung für Unterhaltsbedarf Liegenschaften: CHF 60'000.--



## Anhang zur Jahresrechnung

BETEILIGUNGS- UND GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL				
Organisation	Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	Anteil der Gemeinde	Buchwert per 31.12.
<b>Privatrechtliche Unternehmungen (Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften)</b>				
Abraxas-VRSG Holding AG, St. Gallen	Aktiengesellschaft	EDV-Beratungsunternehmen und Softwareanbieter	125 Aktien à nominal CHF 100.00	25'000.00
Kulturzentrum Presswerk AG, Arbon	Aktiengesellschaft	Zurverfügungstellung von Kulturraum für die Region Arbon	5 Aktien à nominal CHF 1.00	5.00
Corlitum AG, Horn	Aktiengesellschaft	Finanzierung, Erstellung und Betrieb von Anlagen / Infrastruktur in Horn	8 Aktien à nominal CHF 1'000.00	17'000.00
Verlag Genossenschaft MediArbon	Genossenschaft	Herausgabe einer regionalen Zeitung		500.00
Genossenschaft Konzert und Theater St. Gallen	Genossenschaft	Führen eines Konzert- und Theaterbetriebs für die Region Ostschweiz und Bodensee	30 Anteilscheine à nominal CHF 100.00	1'000.00
Genossenschaft Alters- und Pflegeheim Horn	Genossenschaft	Betrieb des Alters- und Pflegezentrums in Horn	10 Anteilscheine à nominal CHF 100.00	1'000.00
<b>Gemeindeverbände / Verbände / Vereine / Verträge</b>				
Organisation	Rechtsform	Tätigkeitsbereich	Verpflichtung	Bemerkungen
Schweizerischer Gemeindeverband	Verband	Förderung und Durchsetzung der gemeinsamen Interessen der Schweizer Gemeinden	Beitrag nach Einwohnerzahl	1 Stimmrecht
VTG Verband Thurgauer Gemeinden	Verband	Vertretung von Gemeindeinteressen gegenüber Bund, Regierung, Kant. Verwaltung, Verbänden und anderen Organisationen	Beitrag pro Einwohner	2 Delegierte
GIS-Verbund Thurgau	Verein	Koordinationsstelle im Bereich Geoinformation im Kanton Thurgau. Beratung in technischen, rechtlichen und finanziellen Belangen	Grundbeitrag sowie Pro-Kopf-Beitrag pro Einwohner	1 Stimmrecht
Zivilschutzregion Oberthurgau	Verein	Führen einer regional tätigen Zivilschutzorganisation, deren Aufgaben sich nach den jeweils gültigen Normen des Bundesrechts und des kantonalen Rechts richten	Anteil im Verhältnis zur Einwohnerzahl	1 Delegierter
Spitex RegioArbon	Verein	Spitex-Dienstleistungen: Fachgerechte, bedarfsorientierte Hilfe und Pflege zu Hause	Beitrag pro Einwohner, Leistungsvereinbarung nach Gesetzgebung	1 Vorstandsmitglied
Pro Senectute Thurgau	Stiftung	Steuererklärungs- und Treuhanddienst, Sozialberatung für Menschen ab dem 60. Lebensjahr	Beitrag pro Einwohner	

## Anhang zur Jahresrechnung

Gemeindeverbände / Verbände / Vereine / Verträge, Fortsetzung				
Organisation	Rechtsform	Tätigkeitsbereich	Verpflichtung	Bemerkungen
Perspektive Thurgau	Gemeindezweckverband	Gesundheitsförderung und Prävention, Paar-, Familien- und Jugendberatung, Mütter- und Väterberatung	Beitrag pro Einwohner	1 Delegierter
Pro Infirmis Thurgau-Schaffhausen	Verein	Fachorganisation für Menschen mit Behinderung in der Schweiz	Beitrag pro Einwohner	
Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau	Verein	Der Verein fördert die Vermittlung von Tagespflegeplätzen im Interesse der Kinder, Eltern und Tageseltern im Oberthurgau.	Grundbeitrag sowie Kostenbeteiligung gemäss Leistungsvereinbarung	1 Stimmrecht
SKOS Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe	Fachverband	Fachverband für Sozialhilfe. Setzt sich für die Ausgestaltung und Entwicklung einer fairen Sozialhilfe ein.	Beitrag nach Einwohnerzahl	1 Stimmrecht
Regionale Tierkörpersammelstelle Egnach	Vereinbarung	Bau und Betrieb einer regionalen Tierkörpersammelstelle	Verteilschlüssel nach Einwohner und Tierzahlen	
AVM Abwasserverband Morgental Steinach	Gemeindezweckverband	Sammlung, Reinigung und Beseitigung der anfallenden häuslichen, gewerblichen und industriellen Abwasser	Prozentanteil am Kostenverteiler	1 BK-Mitglied 2 Delegierte
A-Region Abfallregion St. Gallen-Rorschach-Appenzell	Verein	Der Verein bezweckt die Organisation und Finanzierung der gemeinsamen Kehrichtentsorgung im Vereinsgebiet.	Subsidiäre Haftung der Mitglieder	1 Delegierter
Regionalplanungsgruppe Oberthurgau	Verein	Nachhaltige Entwicklung der Region durch Koordination von Aufgaben und Massnahmen, Betreuung von regionalpolitisch relevanten Projekten, Förderung der Zusammenarbeit	Beitrag pro Einwohner	2 Delegierte
Thurgau Tourismus	Verein	Förderung der Tourismusregion, Dachorganisation des Tourismus im Kanton Thurgau	Grundbeitrag sowie Pro-Kopf-Beitrag pro Einwohner	1 Stimmrecht
Energieberatungsstelle Region Arbon	Vereinbarung	Energieberatung für Einwohnerinnen und Einwohner	Beitrag pro Einwohner	
Verein Jugendtreff Horn	Verein	Schaffen und Führen einer Jugendbegegnungsstätte, Förderung offener Jugendarbeit und Freizeitgestaltung	Freiwilliger Beitrag gemäss Budget	1 Vorstandsmitglied
Interessengemeinschaft (IG) Sport Region Arbon	Verein	Förderung der sportlichen Aktivitäten der Bevölkerung, Koordination der Anliegen der Sportvereine der Region Arbon	Mitgliederbeitrag	1 Stimmrecht
Amtliche Pilzkontrollstelle für Horn in Goldach	Vereinbarung	Kontrolle der privat gesammelten und für den Eigengebrauch bestimmten Pilze im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen	Beitrag nach Einwohnerzahl	
Fiorino AG	Vereinbarung	Förderung eines vielfältigen und ortsgerechten Betreuungsangebots für die familienergänzende Kinderbetreuung in den Vertragsgemeinden Horn, Steinach und Tübach	Grundbeitrag sowie Kostenbeteiligung gemäss Leistungsvereinbarung	

## Anhang zur Jahresrechnung

### Anlagenpiegel

	Anschaffungskosten		Stand per 01.01.21	Kumulierte Abschreibungen		Stand per 31.12.21	Buchwert per 31.12.21
	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umglied.		Planmässige Abschreibungen	Ausserplanm. Abgänge (+) Wertber.		
<b>Finanzanlagen</b>							
1070 Aktien und Anteilscheine	0.00	0.00	44'505.00	0.00	0.00	0.00	44'505.00
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>44'505.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>44'505.00</b>
<b>Sachanlagen FV</b>							
1080 Grundstücke FV	0.00	0.00	2'274'665.00	0.00	0.00	0.00	2'274'665.00
1084 Gebäude FV	0.00	0.00	3'250'000.00	0.00	0.00	-40'000.00	3'210'000.00
<b>Total Sachanlagen FV</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>5'524'665.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-40'000.00</b>	<b>5'484'665.00</b>
<b>Sachanlagen VV</b>							
1401 Strassen / Verkehrswege	0.00	0.00	6'226'296.89	-299'370.00	0.00	-3'782'570.00	2'443'726.89
1402 Wasserbau	218'629.40	0.00	1'804'877.15	-52'027.00	0.00	-246'029.00	1'777'477.55
1403 Übrige Tiefbauten	0.00	0.00	8'881'807.35	-294'562.00	0.00	-6'100'810.00	2'780'997.35
1404 Hochbauten	0.00	0.00	3'022'696.50	-132'569.00	0.00	-2'359'854.00	662'842.50
1406 Mobilien VV	0.00	0.00	781'940.30	-99'203.00	0.00	-154'608.00	627'332.30
1407 Anlagen im Bau VV	373'064.07	0.00	2'289'184.18	0.00	0.00	0.00	2'662'248.25
<b>Total Sachanlagen VV</b>	<b>591'693.47</b>	<b>0.00</b>	<b>23'598'495.84</b>	<b>-833'933.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-12'643'871.00</b>	<b>10'954'624.84</b>
<b>Gesamttotal</b>	<b>591'693.47</b>	<b>0.00</b>	<b>29'167'665.84</b>	<b>-833'933.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-12'663'871.00</b>	<b>16'483'794.84</b>

## Anhang zur Jahresrechnung

### KREDITKONTROLLE VERPFLICHTUNGSKREDITE JAHRESRECHNUNG 2021

Rechnung 2021	Kreditbetrag	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2020	Kumulierte Einnahmen bis 31.12.2020	Rechnung 2021		Budget 2021		Verfügbarer Restkredit
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
<b>3</b> <b>Kultur, Sport und Freizeit</b> Neubau Badgebäude Seebadi Horn Urnenabstimmung vom 13.06.2021	1'780'000.00	0.00	0.00	17'209.05	0.00	0.00	0.00	1'762'790.95
<b>6</b> <b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b> Betriebs- und Gestaltungskonzept Seestrasse GV Datum 16.05.2017 / Kreditbetrag CHF 1'650'000	1'650'000.00	308'683.40	0.00	203'208.20	0.00	500'000.00	0.00	1'138'108.40
<b>TOTAL</b>	<b>3'430'000.00</b>	<b>308'683.40</b>	<b>0.00</b>	<b>220'417.25</b>	<b>0.00</b>	<b>500'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'900'899.35</b>

## Anhang zur Jahresrechnung

Nachweis Fonds- veränderungen	Ersatz- abgaben Parkplatz- bauten	Ersatz- abgaben Spielplatz- bauten	Erneuerungs- fonds Wasser- versorgung	Erneuerungs- fond Abwasser- beseitigung	Glinz - fonds	Unterstützungs- fonds für Familien/ Jugend/Sport
	2910.00	2910.03	2910.04	2910.05	2911.00	2911.01
<b>Bestand per 01.01.</b>	<b>4'284.70</b>	<b>23'964.15</b>	<b>580'171.43</b>	<b>198'996.62</b>	<b>43'132.40</b>	<b>181'339'85</b>
Einlagen in Fonds				3'633.02 <sup>1)</sup>		
Entnahmen aus Fonds						
Verzinsung						643.40
<b>Bestand per 31.12.</b>	<b>4'284.70</b>	<b>23'964.15</b>	<b>580'171.43</b>	<b>202'629.64</b>	<b>43'132.40</b>	<b>181'983.25</b>

1) Einlage Bauherrschaft aus Verfügung Baubewilligungsverfahren

**Aktivierungsgrenze**

Die im Rechnungsjahr für die Gemeinde Horn geltende Aktivierungsgrenze von CHF 50'000 leitet sich aus § 8 der Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden ab.

**Wertberichtigungen**

Die vorliegende Jahresrechnung enthält eine Pauschalwertberichtigung auf Forderungen in der Höhe von CHF 7'500.

**Eventualverbindlichkeiten**

Aus der Altlastensanierung auf dem Areal der ehemaligen Firma Raduner & Co. AG ist mit sogenannten Ausfallkosten zu rechnen, mithin Kosten, die nicht einem Verursacher überbunden werden können. Gemäss § 24 des kantonalen AbfG haben Kanton und Gemeinden derartige Kosten zu tragen. Aktuell kann weder das Risiko einer Ausfallhaftung der Gemeinde im Grundsatz und erst recht nicht im Quantum definiert werden. Verfahren, Mittel in die Konkursmasse der ehemaligen Firma Raduner & Co. AG zu ziehen, sind am Laufen. Ferner kann über die Sanierungskosten noch keine abschliessende Aussage gemacht werden. Für die Bildung von Rückstellungen bestehen zu wenig eindeutige Anhaltspunkte. Andererseits ist das Risiko so weit absehbar, dass eine Information durch Erwähnung einer Eventualverbindlichkeit im Anhang zur Rechnung angezeigt erscheint.

## Anhang zur Jahresrechnung

**Anlagekategorien und Abschreibungssätze**

Anlagekategorie		Nutzungsdauer	Abschreibungssatz linear
1	Grundstücke nicht überbaut Abweichung zu HRM2; überbaute Grundstücke werden über die Nutzungsdauer des Objektes abgeschrieben	40 Jahre	2.50%
2	Gebäude, Hochbauten	33 Jahre	3.03%
3	Tiefbauten (Strassen, Plätze, Friedhof etc.)	40 Jahre	2.50%
4	Wald, Alpen und übrige Sachanlagen	40 Jahre	2.50%
5	Kanal- und Leitungsnetze, Gewässerverbauungen	50 Jahre	2.00%
6	Orts- und Regionalplanungen sowie übrige Planungen	10 Jahre	10.00%
7	Mobilien, Ausstattungen, Maschinen und allgemeine Motorfahrzeuge	8 Jahre	12.50%
8	Spezialfahrzeuge (Feuerwehr, Strassenreinigung etc.)	15 Jahre	6.67%
9	Informatik- und Kommunikationssysteme	4 Jahre	25.00%
10	Immaterielle Anlagen	5 Jahre	20.00%
11	Investitionsbeiträge	~	nach Nutzungsdauer des finanzierten Objektes
12	Anlagen im Bau	~	keine planmässige Abschreibung
13	Darlehen	~	keine planmässige Abschreibung
14	Beteiligungen, Grundkapitalien	~	keine planmässige Abschreibung

## Finanzkennzahlen zur Jahresrechnung 2021

Kennzahlen sind wichtige Grössen für die Führung einer Gemeinde. Sie zeigen finanzpolitische Trends auf und unterstützen das Gemeinde-management in der Steuerung der Finanzpolitik. Auf interkantonaler aber auch interkommunaler Ebene sollen die wichtigsten Kennzahlen jährlich ermittelt und veröffentlicht werden.

Gesamtübersicht	Rechnung 2021	Rechnung 2020
	Betrag	Betrag
Nettoschuld I (Nettovermögen)	4'810'972.19	5'184'360.65
Fremdkapital	-15'612'852.63	-16'035'982.23
Finanzvermögen	10'801'880.44	10'851'621.58
Nettoschuld II (Nettovermögen)	3'810'972.19	4'184'360.65
Fremdkapital	-15'612'852.63	-16'035'982.23
Finanzvermögen	10'801'880.44	10'851'621.58
Darlehen und Beteiligungen	1'000'000.00	1'000'000.00
Einwohner	2'882	2'883
Nettoschuld I pro Einwohner	1'669.32	1'798.25
Nettoschuld II pro Einwohner	1'322.34	2'326.90
Nettoverschuldungsquotient (NS / DS)	-147.73	-146.27
Nettoschuld I (NS)	-4'810'972.19	-5'184'360.65
direkte Steuern gesamt (DS)	-3'256'556.16	-3'544'470.21
Kapitaldienstanteil (KD / LE)	11.78	11.17
Kapitaldienst (KD)	843'794.45	853'721.47
Laufender Ertrag (LE)	-7'161'320.64	-7'646'183.26
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	0.14	0.59
Nettozinsaufwand (NZA)	9'861.45	45'011.47
Laufender Ertrag (LE)	-7'161'320.64	-7'646'183.26
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	13.58	9.40
Selbstfinanzierung (SF)	-972'738.13	-718'656.41
Laufender Ertrag (LE)	-7'161'320.64	-7'646'183.26
Investitionsanteil (BI / GA)	22.59	15.14
Bruttoinvestitionen (BI)	1'780'270.67	1'198'654.78
Gesamtausgaben (GA)	7'881'243.71	7'915'982.45
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	206.41	197.36
Bruttoschulden (BS)	-14'781'509.77	-15'090'353.88
Laufender Ertrag (LE)	-7'161'320.64	-7'646'183.26

## Bericht Rechnungsprüfungskommission

An die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Horn

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Horn, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Der Gemeinderat Horn ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat Horn für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es vorhanden und von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2021 mit Aktiven und Passiven von CHF 22'756'505.28 und einem Gewinn von CHF 162'923.81 zu genehmigen.

Horn, 28. Februar 2022

Die Revisoren:  
Marc Ledergerber  
Philip Stark  
Boris Voirol

